Europagemeinde Admont
Das Tor zum Nationalpark Gesäuse

www.admont.gv.at

Marktgemeinde
Admont

Admont • Hall • Johnsbach • Weng

ADMONTER NACHRICHTEN

Amtliche Mitteilung **Zugestellt durch Post.at** **März 2023** **Ausgabe 1**

© Andreas Hollinger

**Frohe Ostern wünschen die Bediensteten,
der (Kinder-)Gemeinderat
und Bürgermeister Christian Haider**

Inhalt

Der Bürgermeister	3- 4
Aus der Gemeinde	5-15
Kinderbetreuungs-einrichtungen	16-17
Schulen	18-23
Einsatzorganisationen	24-28
Gewerbe	29
Historisches	30-31
Gewerbe	32-36
Vereine | Organisationen	37-51
Service | Informationen	52-60

Redaktionsschluss:

Redaktionsschluss für die nächste Zeitung ist **Do., 15. 6. 2023 – 12.00 Uhr.**

Später einlangende Berichte können leider nicht berücksichtigt werden.

Die Fotos bitte auf keinen Fall im Word integrieren, sondern immer gesondert als JPG per E-Mail an **gde@admont.gv.at** schicken.

Impressum:

Herausgeber:

Marktgemeinde Admont

Für den Inhalt verantwortlich (außer namentlich gekennzeichnete Beiträge):

Bürgermeister Christian Haider
8911 Admont

Herstellung:

Marktgemeinde Admont
Mag. Ute Berghofer,
Nora Steiner

Druck:

Jost Druck & Medientechnik
Döllacher Straße 17
8940 Liezen

Klimatickets

Seit 1. 3. 2023 stehen Gemeindebürgern 2 Klimatickets-Steiermark zur Gratisentlehnung gegen Voranmeldung zur Verfügung. Mit diesen Tickets können alle Züge (S-Bahn, Fernverkehr), Busse und Straßenbahnen im Gebiet des Verkehrsverbundes Steiermark kostenlos genutzt werden. 2 Kinder unter 6 Jahren fahren gratis. Alle im Steirischen Familienpass „Zwei und Mehr“ eingetragenen Kinder bis zum 15. Geburtstag fahren gratis.

Neben dem „first in first served“ Prinzip gelten für die Entlehnung folgende Kriterien:

* Vergabe nur persönlich an Gemeindebürger mit Hauptwohnsitz
* Tageweise Entlehnung bzw. für max. 3 aufeinanderfolgende Tage (z. B. Fr-So)
* Max. Entlehnung/Person/Monat – 3 Tage
* Rückgabe persönlich am auf den Entlehntag darauffolgenden Werktag im Gemeindeamt während des Parteienverkehrs (Mo-Fr 08:00 – 12:00 Uhr) – für verspätete Rückgaben wird pro Tag eine Säumnisgebühr von € 10,00 in Rechnung gestellt.
* Bei Verlust oder Beschädigung des Tickets ist der Kaufbetrag des Tickets (€ 568,00) binnen 2 Wochen zu entrichten

Voranmeldungen können digital an gde@admont.gv.at übermittelt werden. Das dafür erforderliche Formular finden Sie auf unserer Homepage.

Die Gemeinde Info und Service App ist kostenlos für Apple, Android, etc. erhältlich. Über die Gem2Go App übermitteln wir laufend Neuigkeiten und Infos aus unserer Gemeinde.

Steirischer Frühjahrsputz

Wir sind auch bei der 15. Ausgabe des großen steirischen Frühjahrsputzes mit dabei. Wir ersuchen alle interessierten Vereine, Einsatzorganisationen, Schulen und Privatpersonen um Unterstützung beim Frühjahrsputz in unserer Gemeinde. Anmeldungen bitte beim Bürgerservice der Marktgemeinde Admont. **Wir bedanken uns schon jetzt für Ihr Mitwirken an einem “sauberen” Admont.**

Liebe Leserinnen und Leser!

Im Namen aller berichterstattenden Kinderbetreuungseinrichtungen, Schulen, Einsatzorganisationen, Gewerbebetriebe sowie Vereine und Organisationen dürfen wir Ihnen an dieser Stelle ein schönes Osterfest wünschen.

Auf unserer Homepage unter **www.admont.at** finden Sie in der Rubrik **“Amtstafel”** alle rechtlichen und allgemeinen Informationen sowie alle amtlichen Veröffentlichungen (Kundmachungen, Verordnungen, Benützungsgebühren) aus unserer Gemeinde. Nähere Auskünfte erhalten Sie gerne bei unseren zuständigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Schriftliche Anfragen/Eingaben per E-Mail richten Sie bitte an: **gde@admont.gv.at**

„Wie geht es denn weiter mit der ärztlichen Versorgung in unserer Gemeinde?"

„Haben wir denn schon einen Arzt in Admont?"

Foto: Teresa Rothwangl

Sehr geehrte Admonterinnen, Admonter und geschätzte Jugend!

Diese leidigen Fragen und das Thema ärztliche Versorgung prägen unsere Gemeinde nicht erst seit Tagen, Wochen und Monaten, sondern leider schon seit dem Jahr 2016.

Mit der Pensionierung eines unserer drei praktischen Ärzte und der nicht erfolgten Nachbesetzung dieser Stelle, erfolgte bereits zum damaligen Zeitpunkt, die erste Einschränkung unserer bis dahin umfassenden ärztlichen Versorgung.

Damals gab es zumindest noch Interessenten (teilweise auch ohne aktueller Ausschreibung). Ich kann mich noch gut erinnern, als ich in meiner Funktion als damals 2. Vizebürgermeister mit einer interessierten Ärztin auf Wohnungssuche gegangen bin. Zum damaligen Zeitpunkt hätte von allen beteiligten Personen sicher mehr Energie in die interessierten Ärzte investiert werden müssen.

In diese offensichtlich nicht geglückte Anfangsphase gehörte dann auch die Entscheidung, die umfangreiche Hausarzttätigkeit mit einem Tagespendeln von Graz-Admont-Graz ausführen zu lassen. Leider hat man schon bald erkennen müssen, dass diese Art nicht funktionieren wird und kann.

Zuständigkeiten

Als Bürgermeister beschäftige ich mich seit meinem Amtsantritt sehr intensiv mit der Thematik ärztliche Versorgung für unsere Gemeindebürger:innen. **Ich möchte jedoch klarstellen, dass man sogar als Bürgermeister bei wichtigen Punkten wie Art und Weise der Ausschreibung der Arztstellen, Modalitäten der Nachbesetzung usw. oftmals leider selbst nur „Passagier" ist.**

Oft genug musste ich mir auch folgenden Satz anhören: „Herr Bürgermeister, Sie sind nicht für die Arztstellen in der Gemeinde zuständig!" **Dieser Aussage konterte ich jedoch immer, dass ich als Bürgermeister in erster Linie für meine Bürger:innen zuständig bin und ihnen in der Verantwortung stehe - vor allem bei Themen wie Gesundheit und ärztlicher Versorgung. Hierzu zählen natürlich auch die Arztstellen und deren Nachbesetzung.**

Interventionen

Die erforderlichen Entscheidungen und gesetzlichen Bestimmungen werden von den zuständigen Institutionen wie Ärztekammer Steiermark, Österreichische Gesundheitskasse, Gesundheitsfonds und den politischen Vertretern des Landes getroffen. Hierzu erfolgten meinerseits immer wieder fortlaufende, hartnäckige und zielgerichtete Interventionen in zahlreichen persönlichen Gesprächen in Graz sowie zahlreiche schriftliche Eingaben, Anfragen, Urgenzen, zigfache E-Mails und Telefongespräche mit den jeweils zuständigen Stellen.

Für die Marktgemeinde Admont mit ihren knapp 5.000 Einwohnern gab und gibt es die Zusage, dass 3 Arztstellen ausgeschrieben werden und auch betrieben werden dürfen.

Ausschreibungen

Die letzten Ausschreibungen für unsere 3 Arztstellen (2 Arztstellen im Rahmen einer Gruppenpraxis für das PVZ Admont und 1 freie Stelle) sind leider trotz hoher finanzieller Anschubfinanzierung (Euro 105.000,00 für die 2 Stellen im PVZ und Euro 70.000,00 für die freie Stelle) immer ohne eine einzige eingelangte Bewerbung ausgelaufen. Lediglich bei einer Ausschreibung (freie Stelle) langte eine Bewerbung ein. Die Bewerberin hat jedoch die Stelle nicht angenommen.
Über die Ärztekammer Steiermark wurde ein Schreiben der Marktgemeinde Admont an gut 200 Ärzte in der Steiermark übermittelt. In diesem Schreiben haben wir auf die Attraktivität und die Vorzüge des Lebens in der Gemeinde Admont hingewiesen. Am 16. 3. 2023 hat die Ärztekammer die Ausschreibung mit den 3 Arztstellen (2 Stellen als Gruppenpraxis im PVZ und 1 freie Stelle) für Admont wieder veröffentlicht.
Bewerbungen sind bis 6. 4. 2023 vorzulegen.

Gerne hätte ich im Hinblick auf die ärztliche Versorgung mit einer positiven Berichterstattung aufgewartet. Mit der seit Mitte März fixierten Übergangslösung ist zumindest für 6 Monate eine ärztliche Versorgung für unsere Bürger:innen gegeben.

Übergangslösung vom 11. 4. 2023 bis 30. 9. 2023

Nach zahlreichen Besprechungen und Gesprächen konnte mit den Ärzten vom PVE Liezen ein Träger für die Übergangslösung gefunden werden. Ein besonderer Dank gilt hierbei vor allem dem Bezirksärztekammer Vertreter Dr. Franz Kotzent vom PVE Liezen sowie seinen beiden Kollegen.
In der Osterwoche müssen noch vor Neuaufnahme des Betriebes administrative Tätigkeiten und Reinigungsarbeiten im PVZ durchgeführt werden.

Ärztebetrieb im PVZ

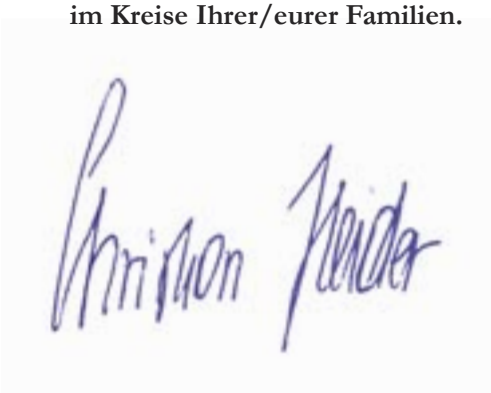
Ab **Dienstag, 11. 4. 2023** wird von praktischen Ärzten ein Betrieb im PVZ durchgeführt. **Die ärztliche Versorgung wird von Mo - Fr jeweils von 07.30 Uhr - 12.30 Uhr** angeboten werden. Nähere Informationen zur genauen Einteilung der Ärzte und bezüglich des weiteren Betriebs ergehen zeitgerecht.

Ich sage danke ...

Ein besonderer Dank gilt allen involvierten Personen, Ärzten und Ärztinnen für die Unterstützung! Besonders bedanken darf ich mich auch bei unseren pensionierten Ärzten, welche ohne lange zu zögern, mitgeteilt haben an der Übergangslösung für unsere Bevölkerung mitzuarbeiten.

Ich hoffe, dass sich im Rahmen der nächsten Ausschreibungen interessierte Ärzte für eine Nachbesetzung finden und wir bald wieder in einen normalen Betrieb übergehen können. An dieser Lösung sollten wir jedoch gemeinsam arbeiten. Daher die Bitte, arbeiten wir gemeinsam für unsere Bevölkerung an einer umfassenden ärztlichen Versorgung für unser Admont.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen/euch ein frohes Osterfest im Kreise Ihrer/eurer Familien.



Für Ihre Anliegen bin ich jederzeit entweder in meinen Sprechstunden oder telefonisch, 0664/5122200, erreichbar.
Montag von 10:00 Uhr - 12:00 Uhr und Mittwoch von 13:00 Uhr - 15:00 Uhr, Rathaus Admont - 2. Stock

Sehr geehrte Admonterinnen und Admonter!

Ich hoffe, wir sind alle wieder gut in das neue Jahr gestartet. Ein Rückblick auf die vergangenen Monate in diesem Jahr zeigt uns, dass die gemeinschaftlichen Aktivitäten und das Gemeindeleben in althergebrachter Form wieder Fahrt aufgenommen haben.

Das ist auch gut so. Auch die ÖVP Admont hat für das heurige Jahr wieder einiges an Aktivitäten und Projekten geplant. Wie jedes Jahr nehmen die Mitglieder der ÖVP Admont auch heuer an der 15. Ausgabe des großen steirischen Frühjahrsputzes in unserer Gemeinde (Bereich Bahnhofstraße – B146) teil. Wer uns hierbei unterstützen möchte, ist gerne eingeladen, mitzugehen und mitzusammeln.

Das bereits traditionelle „Palmbüscherl binden“ und das Verteilen der selbstgebundenen Palmbüscherln bei der Hl. Messe in Admont und Hall bereitet nicht nur uns große Freude, sondern auch den Besuchern des Gottesdienstes am Palmsonntag. In der Osterwoche trefft ihr uns gemeinsam wieder mit dem Osterhasen an. Wir dürfen unsere Osterwünsche in Form eines Ostereis und einer Krenwurze als kleine Beigabe für die Osterjause überreichen.

Auch Hopsi und seine Freunde vom Team der Jungen ÖVP Weng sind heuer zu Ostern (8. 4.) wieder für alle neugierigen Kinder startbereit und haben im Schulhof Weng einige Stationen für die Kinder vorbereitet (Osternest von Hopsi inklusive).

Mit einem kostenlosen E-Bike Kurs und Aktionstag am 21. 4. für Seniorinnen und Senioren im Bereich des Parkplatzes vor dem Volkshaus Admont (1. Gruppe 09.30-12.30 Uhr, 2. Gruppe 13.30-16.30 Uhr, maximale Teilnehmeranzahl pro Gruppe 15 Personen) bieten wir heuer auch eine sportliche Aktivität für unsere Seniorinnen und Senioren an. Leihräder vom Seniorenbund Steiermark

und Testräder vom Pörl Sport Admont stehen gegen Voranmeldung kostenlos zur Verfügung. Bitte um rechtzeitige Mitteilung unter: 0664/51 222 00.

Am 1. 5. dürfen wir uns wieder mit einem Frühstück bei all jenen Personen (Einsatzorganisationen, Pflegeeinrichtungen, Musik, Landwirte,…) bedanken, welche auch an diesem (Feier-)Tag für uns da sind und arbeiten. Wir freuen uns auf einen Besuch und vor allem auf ein gemeinsames Frühstück.

Die Gemeindevertreter:innen laden Sie/euch alle recht herzlich zu den Gemeinderatssitzungen in diesem Jahr ein. Wir würden uns über zahlreiche Zuhörer:innen bei den Sitzungen freuen. Für Anliegen sind wir jederzeit gerne persönlich, telefonisch oder per Email für Sie/euch erreichbar.

Das Team der ÖVP Admont mit unserem Bürgermeister Christian Haider
wünscht Ihnen/euch
ein frohes Osterfest 2023
Mag. Katrin Laubichler
1. Vizebürgermeisterin

Frauenbewegung Region Gesäuse

STEIRISCHE VP FRAUEN

Große Admonter Kinderfaschingsparty am Rosenmontag im Volkshaus Admont

Am Rosenmontag war es endlich wieder soweit. Die Frauenbewegung Region Gesäuse hat erneut alle faschingshungrigen Kinder zur großen Kinderfaschingsparty ins Volkshaus Admont eingeladen. Dieser Einladung sind rund 200 Kinder in verschiedensten Faschingskostümen gefolgt. Neben zahlreichen lustigen Stationen (Obstbar, Kindercocktailbar, Geschicklichkeitsstation, Malwand und Kinderdisco) gab es auch bei der heurigen Ausgabe der Faschingsparty wieder ein paar absolute Höhepunkte und Neuerungen. Mit voller Spannung wurde der Auftritt des Zauberers erwartet, welcher die teilnehmenden Kinder nicht nur auf die Bühne geholt, sondern auch in seine Zaubershow miteingebunden hat. Hierdurch zauberte er den Kindern nicht nur ein Staunen sondern vielfach auch ein herzhaftes Lachen ins Gesicht. Vor und nach der Zaubershow nahm Dajana Bakovic die Kinder mit ihren Tanzeinlagen mit aufs Parkett und es wurde zu vielen lustigen Faschingsliedern getanzt und gefeiert. Wem dies noch immer nicht reichte und wer es noch cooler haben wollte, der tanzte einen Stock tiefer in der Kinderdisco mit seinen Freundinnen und Freunden zu aktuellen Hits aus den Charts und altbekannten Faschingshits. Dass so viel Bewegung und Tanzen hungrig macht, war von vornherein klar. Aus diesem Grund wurde jedes Kind mit einem Hot Dog belohnt. Die Frauenbewegung Region Gesäuse bedankt sich bei allen Sponsoren für die finanzielle Unterstützung. Wir freuen uns bereits wieder auf eine Neuauflage der großen Kinderfaschingsparty am Rosenmontag 2024!

Für die Frauenbewegung
Region Gesäuse
Bettina Berger und
Karoline Strohmaier

Admonter Kindergemeinderat meets Admonter Gemeinderat

Mit einem ganz besonderen Tagesordnungspunkt und einer noch nie dagewesenen Sitzordnung startete der Gemeinderat der Marktgemeinde Admont in die Gemeinderatssitzung im Februar.

Zu Tagesordnungspunkt 1 durfte Bürgermeister Christian Haider die Mitglieder des Admonter Kindergemeinderates begrüßen. Unter Begleitung der Landentwicklung Steiermark war es nach 10 abgehaltenen Workshops nun endlich an der Zeit für eine gemeinsame Sitzung mit dem Erwachsenengemeinderat und die Präsentation der ausgearbeiteten Vorhaben. Im Sitzungssaal nahm jeweils ein Mitglied des Kindergemeinderates neben einem Mitglied des Gemeinderates Platz. In einem eigenen Tagesordnungspunkt präsentierten der Kinderbürgermeister Marcel Nowotny sowie sein Stellvertreter Florian Götzenbrugger, die Kinderbürgermeisterin Viktoria Platzer mit ihrer Stellvertreterin Annika Maringer sowie die Kindergemeinderäte ihre Anliegen und Vorhaben für die Admonter Kinder für die nächsten Jahre. Nach einem gemeinsamen Austausch und einer Diskussion zwischen den Jung- und Altgemeinderäten fand der erste Sitzungsabend, für die rund 20 Kindergemeindevertreter:innen im Alter von 8-12 Jahren, mit einer Partypizza ihren Ausklang. Bürgemeister Haider zur ersten gemeinsamen Sitzung: „Ich bin sehr stolz auf meine jungen Kolleginnen und Kollegen und freue mich auf eine Zusammenarbeit mit dem Kindergemeinderat Admont. Die vorgestellten Projekte beinhalten nicht nur coole Ideen sondern sie sind auch gut durchdacht und umsetzbar. Wir werden die vorgebrachten Anliegen und Projekte sehr ernst nehmen und gemeinsam an der Umsetzung arbeiten.“

BENEDIKTINERSTIFT ADMONT

Karriere

in den Wirtschaftsbetrieben des Stiftes Admont

- IT-Mitarbeiter Servicedesk (M/W/D)
- ERP-Application Manager (M/W/D)
- Lehrling für Bürokaufmann/-frau

IHRE **BEWERBUNG SAMT LEBENSLAUF** RICHTEN SIE BITTE **AN**

Benediktinerstift Admont
Frau Sabine Stachl, MA
Kirchplatz 1
8911 Admont
T +43 (0)3613/2312-302
bewerbungen@stiftadmont.at

Geschätzte Admonterinnen und Admonter, liebe Jugend!

Schön langsam steigen die Temperaturen wieder, der Winter liegt hinter uns und der Frühling ist deutlich spürbar. Dennoch befinden wir uns alle in einer sehr fordernden Situation und spüren sowohl im privaten Bereich als auch im Gemeindehaushalt die Folgen der immer noch vorherrschenden Krisen.

Zukünftige Projekte umzusetzen wird auch in Zukunft eine große Herausforderung für uns alle darstellen. Umso wichtiger ist es deshalb, dass wir bestehende Einrichtungen, Betriebe, Organisationen und Vereine erhalten und deren Arbeit und Angebote schätzen und vor allem unterstützen. Ich bedanke mich aufrichtig bei allen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern für ihren ehrenamtlichen und größtenteils unentgeltlichen Einsatz sowie ihr Mitwirken zur Aufrechterhaltung der Grundversorgung, unserer Sicherheit und nicht zuletzt aller gesellschaftlichen Aktivitäten. Ich darf an Sie alle appellieren: Nutzen und beleben wir gemeinsam die kulturellen, sportlichen und gesellschaftlichen Angebote unserer Gemeinde. Mein Dank gilt auch allen Mitarbeitern der Gemeinde, insbesonders den Mitarbeitern in den Bauhöfen für den nicht immer leichten, aber trotzdem zur Zufriedenheit aller durchgeführten Winterdienst in unserer Gemeinde.

Um sie in Zukunft noch besser und schneller über aktuelle Themen und unsere fraktionelle Arbeit zu informieren, gibt es seit Anfang dieses Jahres den Podcast „Wir reden darüber“, der SPÖ Gesäuse. Sie erreichen uns über den QR Code am Ende meines Beitrages oder über **www.wirredendarueber.at**, ebenso finden sie den Podcast auf Spotify.

Ich wünsche Ihnen allen einen angenehmen Frühling, frohe Ostern und einen guten Start in den Sommer! Auf viele Begegnungen und Gespräche,

Ihr Hannes Scheiblehner
2. Vizebürgermeister

Liebe Admonterinnen, liebe Admonter!

Mobilitätsgarantie für Admont

Ich darf von einem großen Erfolg der Bürgerliste und der Grünen in Admont im Sinne einer klimafreundlichen Mobilität berichten: Auf unseren Antrag hin hat die Marktgemeinde zwei Klimatickets Steiermark angeschafft.

Mit diesen Tickets können ab sofort alle Admonterinnen und Admonter nach vorheriger Reservierung alle Züge (S-Bahn, Fernverkehr), Busse und Straßenbahnen im Gebiet des Verkehrsverbundes Steiermark gratis benützen. Zwei Kinder unter 6 Jahren fahren gratis, ebenso alle Kinder bis zum 15. Geburtstag, die im steirischen Familienpass „Zwei und Mehr“ eingetragen sind. Ein weiterer wichtiger Schritt für den öffentlichen Verkehr ist daher auch der Lückenschluss im Regionalverkehr: In unserem Fall die Anbindung der Ortsteile Johnsbach und Hall an die bestehenden Buslinien, die im Ein- bis Zweistundentakt auf den Hauptachsen verkehren. Damit hier etwas weitergeht, haben die steirischen Grünen unter anderem eine Petition gestartet. Unter dem Motto „Mit dem Klimaticket

bis vor die Haustüre“ wollen sie genau diese Lücke schließen Kern der Forderung: Zusätzlich zum Bahn-Bus-Bim-Angebot sollen so genannte Mikro-ÖV-Systeme wie Anrufsammeltaxis oder Mikrobuslinien steiermarkweit in das Tarifsystem des Klimatickets integriert werden und eine flächendeckende Mobilitätsgarantie ermöglichen. Die Landesregierung soll die Gemeinden bei der Planung, Umsetzung und Finanzierung entlasten. Wir freuen uns über jede unterstützende Unterschrift. Die Petition legen wir im Bürgerservice der Gemeinde auf – online kann unter **www.einticket-mehröffis.at** unterschrieben werden. So können wir gemeinsam mit kleinen Schritten dazu beitragen, die dramatischen Klimaveränderungen abzumildern und unsere Zukunft lebenswerter zu gestalten.

Mag. Wolfgang Riedl
mit dem Team der Bürgerliste und Grünen Admont

Blick in den Fachausschuss für Finanzen, Soziales und Gewerbe

Obfrau Mag. Katrin Laubichler

Im vergangenen Jahr wurde mit den Weihnachtsfeiern für unsere Senioren in allen Ortsteilen eine schöne Tradition wieder aufgenommen. Mit musikalischer und schauspielerischer Umrahmung durch unsere Volksschulen waren die gutbesuchten Feiern ein wahres Highlight zum Jahresabschluss.

Ein herzliches Dankeschön ergeht hiermit an alle mitwirkenden Kindern, Lehrer und Eltern und Wirten, die sich für unsere Senioren Zeit genommen haben. Mit selbstgebastelten Geschenken der Schüler:innen für unsere Besucher wurde die Vorweihnachtszeit besonders gemacht. Danke auch an all unsere Senioren, die sich sehr diszipliniert heuer erstmalig angemeldet haben und uns somit die bedarfsgerechte Planung durch die Gemeinde und Gastronomen wesentlich erleichtert haben.

Für die Besuche bei unseren Bewohnern in Pflegeeinrichtungen wurde wie gewohnt Backwerk aus heimischer Produktion mitgebracht, im Jahr 2022 ergeht der Dank an die Konditorei Stockhammer, die mit Kekstellern und Lebkuchen gewohnt großzügig unterstützt hat.

Mithilfe des Kindergemeinderates konnten wir eine stimmungsvolle Feier gestalten, die Kinder überreichten selbstgestaltete Lebkuchenherzen und Anhänger, außerdem wurde das Programm und die musikalische Umrahmung von den Kindern selbst arrangiert.

Thematisch wird sich der Ausschuss im heurigen Jahr wieder mit Gewerbeförderungsansuchen, Gebührenordnung, Budgetangelegenheiten und soziale Anliegen im Ausschuss beschäftigen und ich möchte unsere Gewerbetreibenden an dieser Stelle an die Fördermöglichkeit seitens der Gemeinde erinnern, die Modalitäten und Voraussetzungen können auf der Homepage **www.admont.at** nachgelesen werden.

Ich bedanke mich für die gute Zusammenarbeit bei meinen Ausschussmitgliedern und den Mitarbeitern der Marktgemeinde und wünschen Ihnen und Ihren Familien eine schöne Frühlingszeit!

Obfrau Mag. Katrin Laubichler

Kultur-, Sport- und Jugendausschuss

Obmann Daniel Nagler

Gemeindeschitag 2023

Am 5. 2. konnten wir nach 2-jähriger Pause wieder unseren Gemeindeschitag auf der Kaiserau durchführen. Sage und schreibe 146 Teilnehmerinnen und Teilnehmer gingen an den Start unseres diesjährigen Gemeindeschitages. Neben einer Teamwertung (mit 28 Teams) war auch die Gästeklasse sehr gut besucht. Die Rennleitung und Kurssetzung wurde vom Team der Naturfreunde Admont – Hall in bester Art und Weise durchgeführt. Hierfür ein recht herzliches Dankeschön an die beteiligten Mitglieder des Vereins, welche uns trotz des teilweise starken Windes 2 perfekte Durchgänge ermöglicht haben. Beim heurigen Skitag wurde auf Gleichmäßigkeit gefahren. Für die zahlreichen Sach- und Pokalspenden darf ich mich als Obmann des Sportausschusses bei allen Sponsoren und vor allem bei unseren ortsansässigen Gewerbebetrieben für die großzügige Unterstützung bedanken. Hierdurch war es uns wieder möglich (auch ohne die Einhebung eines Nenngeldes), dass jede(r) Sportler-in einen Sachpreis mit nach Hause nehmen durfte. Der Hauptpreis (1 Paar Schi im Gesamtwert von Euro 900.-) wurde von den Gemeindevertreter:innen mit Unterstützung vom Pörl Sport Admont zur Verfügung gestellt und im Rahmen einer Startnummernverlosung an die glückliche Gewinnerin übergeben. Im Namen des Sportausschusses sage ich Danke für eure Teilnahme und bei allen Mitwirkenden, darf ich mich für die gute Zusammenarbeit bedanken. Unser Gemeindeschitag wurde somit wieder zu einem gelungenen gemeinsamen Tag mit der Familie und Freunden. Wir sehen uns wieder beim Gemeindeschitag 2024!

Erlebnisferien 2023

Auch die Erlebnisferien gehen im heurigen Jahr wieder in die nächste Runde. In den ersten 4 Ferienwochen bieten wir mit den Mitarbeiterinnen der Nachmittagsbetreuung für unsere Jugendlichen in Zusammenarbeit mit unseren ortsansässigen Vereinen, Einsatzorganisationen und Gewerbebetrieben wieder eine abwechslungsreiche und spannende Ferienbetreuung an. Vorgespräche mit allen Beteiligten und Interessierten finden bereits statt. Um zahlreiche Mithilfe wird auch in diesem Jahr gebeten. Anmeldungen werden ab Mai direkt in der Nachmittagsbetreuung entgegengenommen. Es wird auf die maximale Teilnehmerzahl von 30 Personen je Woche hingewiesen. Der Sommer kann somit kommen.

Bike Training für Kids

Der Verein Ergo School Race bietet auch im heurigen Jahr in Zusammenarbeit mit dem Sport- und Jugendausschuss der Marktgemeinde Admont wieder ein Bike Training für unsere Kids im Bereich Volkshaus Admont – Eichelau an. Die Teilnahme an diesem Training ist für die Kinder wieder kostenlos und wird von der Marktgemeinde Admont finanziell unterstützt. Der sichere Umgang mit dem Fahrrad und die Vorbereitung auf ein richtiges Verhalten im Straßenverkehr sind genauso wichtig, wie die Begeisterung für Sport und die Motivation zum Radfahren.

Im Namen des Sportausschusses wünsche ich euch/Ihnen ein sportliches 2023
GR Daniel Nagler

SCHÖFFAUER
IT-, Sat- & Kabel-TV-Service
Manfred Schöffauer, B.A. • Hall 681 • A-8911 Admont • Tel. +43 676 9710025 • office@schoeffauer.at • www.schoeffauer.at
IT & TV
Auszug aus unserem Leistungsspektrum:
- Überprüfung, Erweiterung u. Erneuerung Ihrer Fernsehempfangsanlage
- PC neu aufsetzen, Viren entfernen, Internetzugang einrichten

Kurz & Bündig - Aktuelles aus der Gemeinde

Zurück nach Admont

Ester A., die Tochter von Holocaust Überlebenden, die nach der Befreiung am Weg nach Israel in Admont geboren wurde, besuchte an ihrem 76. Geburtstag erstmals ihren Geburtsort. Ester kam im ehemaligen DP -Lager zur Welt. Nach einem kurzen historischen Rückblick von Josef Hasitschka ging es zum ehemaligen DP Lager und vor allem an den Standort des damaligen Krankenhauses.

Schnee- und Pisteneinsätze

Nach den starken Schneefällen Anfang Februar waren unsere Bauhofmitarbeiter mit voller Mannschafts- und Maschinenstärke in allen unseren Ortsteilen im dauerhaften Arbeitseinsatz „Winterdienst“, wobei mit Unterstützung von teilweise 2 Radladern, 2 LKWs und Fräse die großen Schneemengen ausgebracht und somit Engstellen entschärft und Parkplätze wieder freigemacht wurden. An dieser Stelle möchten wir auch die Arbeitseinsätze unserer Pistengerätefahrer im Langlaufzentrum Hall-Mühlau und beim Bärenseitenlift Johnsbach hervorheben und unseren DANK allen Bauhofmitarbeitern aussprechen.

Rodelpartie

Am 10. 3. machten sich die Bediensteten der Marktgemeinde Admont auf den Weg zum Nachtrodeln auf die Hochwurzen. Auf der 7 km langen Naturrodelbahn wurden wir nicht nur sportlich gefordert, sondern auch kulinarisch verwöhnt. Ein großes Dankeschön an das Team der Personalvertretung für die Organisation und den lustigen Ausflug.

Wenger Zipflbobrennen

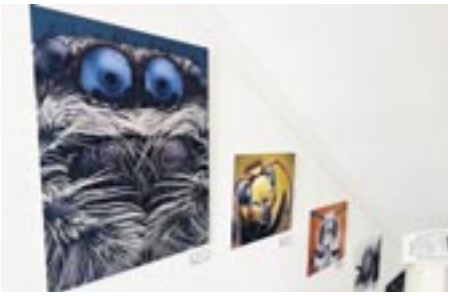
Die 3. Ausgabe des legendären Wenger Zipflbobrennens in der Sportarena Kletzenberg ging am 28. 1. über die Bühne. Es war wie immer ein Spaß - Gratulation an die “Waflinggrabener Teufeln” zu dieser gelungenen Veranstaltung.

Neue Ortstafeln

In allen Ortsteilen wurden vor kurzem die neuen Ortstafeln montiert. Ein weiterer wichtiger Schritt der Fusionierung konnte somit abgeschlossen werden.

Jasmin Schröck

Seit 1. 3. verstärkt Jasmin Schröck unser Team im Rathaus Admont. Wir wünschen auf diesem Wege alles Gute im neuen Job und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.



Fotoausstellung Rathaus

Seit kurzem gibt es im Rathaus Admont eine Leihgabe der Nationalpark Fotoschule. Die Fotoausstellung zum Thema “österreichische Insekten und Spinnentiere“ ist im Stiegenhaus zu bewundern.

Neues Gemeindefahrzeug

14 Jahre lang hat unser VW Pritschenwagen hervorragende Dienste für unsere Mitarbeiter am Bauhof Weng geleistet. Seit kurzem steht ein neuer VW Caddy Cargo Maxi 4 Motion in Weng im Einsatz. Wir wünschen alles Gute mit dem Fahrzeug und stets eine unfallfreie Fahrt.

Gemeindebücherei Admont

Was ist los in der Gemeindebücherei? Wirklich vieles - kommt doch einfach mal vorbei!

In unseren „Selbermacher- Workshops“ lernten wir wieder viel Neues von unseren sehr kompetenten und engagierten Workshop-Leiterinnen Andrea Stelzl und Melanie Mühl. So erfuhren wir, wie einfache Haushaltsreiniger produziert werden, die unseren Geldbeutel und vor allem auch unsere Natur schonen. Auch Zahnpasta und Deo sowie ein Naturjoghurt wurden bei diesen Workshops von uns hergestellt. Einen besonders lustigen Workshopabend erlebten wir beim Cocktail „shaken“. Alle Teilnehmer können vom umfangreichen Wissen unserer Vortragenden nur profitieren. **Danke liebe Andrea und danke liebe Melanie! Danke auch an Huberta Eibl, die uns nach dem Workshop immer mit einem großartigen, selbstgemachten Buffet verwöhnt.**
Die Eltern-Kindgruppe der Pfarre Admont besuchte uns im Rahmen eines Spielenachmittages für Kinder unter 3 Jahren. Es war ein interessanter, lebhafter, netter Nachmittag. Wir freuen uns sehr, dass sie uns ab jetzt in regelmäßigen Abständen besuchen werden.
Beim 6. Steirischen Vorlesetag am 1. 7. werden wir auch wieder dabei sein. Heuer werden wir beim Tennisverein Admont zu Gast sein. Nach dem Motto: Spiel, Spaß und Geschichten rund um den (Tennis)Ball werden wir einen lustigen Nachmittag am Tennisplatz in Admont verbringen.

Wichtige Termine:

- Jeden 1. Montag im Monat um 17.00 Uhr Geschichtenzeit in der Gmeindebücherei
- „SELBERMACHER-WORKSHOPS“
  - Montag, 24. 4. - 17.00 Uhr :
    „Winter- Ade!“ Kleiner Kräuterspaziergang
  - Montag, 22. 5. - 17.00 Uhr:
    „Leichter Sonnenschutz und Lippenpflege selbst gemacht.“
  - Donnerstag, 22. 6. - 17.00 Uhr:
    „Sonnwendbüscherl binden“

Wolfgang Danklmaier ist neuer Inspektionskommandant der Polizeiinspektion Admont

KI Wolfgang Danklmaier rechts im Bild (© LPD Stmk-Hellinger)

Mit 1. 3. 2023 wurde KontrInsp Wolfgang Danklmaier vom Landespolizeikommando für Steiermark zum neuen Inspektionskommandanten der Polizeiinspektion Admont bestellt.

KI Wolfgang Danklmaier war seit dem 1. 4. 2012 als Stellvertreter des Inspektionskommandanten auf der PI Admont eingeteilt. Mit 1. 9. 1998 trat er in die damalige Bundesgendarmerie ein. Nach Absolvierung der Ausbildung versah er auf den Polizeiinspektionen Marchegg, Mautern, Liezen, St. Lorenzen bei Knittelfeld und Trieben seinen Dienst. KI Danklmaier ist verheiratet und lebt seit 2011 mit seiner Familie in Hall.

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Marktgemeinde Admont!

Ich sehe meine neue Tätigkeit als große Ehre und Herausforderung. Mein Ziel ist es immer als Ansprechpartner für die Bürgerinnen und Bürger da zu sein und schnell und unbürokratisch Hilfe zu leisten. Die Bewohner der Marktgemeinde Admont sollen wissen, dass „ihre Polizei“ stets präsent ist und für ihre Sicherheit in der Gemeinde sorgt. Sie erreichen mich und meine Kolleginnen und Kollegen unter der Telefonnummer 059133-6341.

Mit freundlichen Grüßen
Wolfgang Danklmaier

Bürgerinformationen

Flächenwidmungsplan-revision – aktueller Stand

Nach der Informationsveranstaltung für Liegenschaftseigentümer, für deren unbebaute Grundstücke mit mehr als 1000 m² aufgrund der gesetzlichen Vorschriften verpflichtend eine Baulandmobilisierungsmaßnahme vorgesehen ist, werden nun noch offene Fragen geklärt. In weiterer Folge sind nach Rückmeldung einer Absichtserklärung, für welche Maßnahmen sich die Betroffenen entscheiden, weitere Schritte, wie grundbücherliche Überprüfungen bzw. Vorbereitung von Optionsangeboten zu setzen.
Gleichzeitig wird am zwingend vorgeschriebenen Sachbereichskonzept Energie gearbeitet bzw. wurde bereits eine im Zusammenhang stehende ÖEK-Änderung hinsichtlich des „Sachbereichs Technische Infrastruktur/Energie“ beschlossen.

Brauchtumsfeuer

Für die Osterfeuer gelten derzeit noch die bisherigen Regelungen. Da jedoch eine Änderung der Brauchtumsfeuerverordnung in Arbeit ist, sollten Sie sich bei Sonnwendfeuern rechtzeitig über die aktuell geltenden Vorschriften erkundigen.

Generell gilt: Im Falle von Trockenheit ist vor allem in Waldnähe nicht nur das Verbrennen von Holz sondern auch das Wegwerfen von Zigarettenstummeln verboten. Auch achtlos weggeworfene Glasflaschen können zu Flächenbränden führen.

Hunde – des einen Freud des anderen Leid; Regeln für ein gutes Miteinander

Für ein zufriedenstellendes Miteinander zwischen Spaziergehern und Hundehalter, die mit ihren Vierbeinern Gassi gehen, möchten wir wieder einmal einige Regeln in Erinnerung rufen, die zu einem zufriedenstellenden Miteinander aller führen sollen:

Liebe Hundebesitzer:

* Denken Sie daran, dass Sie Ihren Hund immer unter Kontrolle haben müssen, wenn Sie sich in Bereichen bewegen, wo Sie auf andere Personen aber auch Tiere treffen können (Leine/Maulkorb).
* Halten Sie sich vor Augen, dass auch Sie nicht den Kot anderer auf Ihren Grundstücken haben wollen – verwenden Sie daher Hundekotsackerln! **Entsorgen Sie diese jedoch nicht neben den Gehwegen, sondern in Müllbehältern!**

Liebe Spaziergeher und Radfahrer:

* Nicht jeder Hund ist eine Bedrohung! – und Spazier- und Radwege sind nicht nur bestimmten Personen vorbehalten, sondern können (bei Einhaltung von Regeln) von der Allgemeinheit genutzt werden!

Poolfüllungen

Um eine Gefährdung der Trinkwasserversorgung zu vermeiden, ist das Füllen von Swimmingpools im Vorfeld der Gemeinde zu melden. Werden Pools nicht über die eigene Wasserleitung (mit Wasserzähler) sondern durch die Feuerwehr gefüllt, erfolgt die Abrechnung auf Basis des von den Feuerwehren übermittelten Lieferformulars.

Achtung: Durch das Befüllen des Naturbades von Mitte bis Ende Mai sind in diesem Zeitraum private Poolfüllungen zu unterlassen!

Faschingbars

Das Ende von Corona hat viele Vereine/Private wieder dazu veranlasst, den Fasching für Aktivitäten mit Ausschank zu nutzen. Leider waren in den Umgebungsbereichen dieser „Lokale“ nicht nur starke Verunreinigungen sondern teilweise auch Vandalismusschäden zu verzeichnen. Im Hinblick darauf wird bereits jetzt auf Folgendes hingewiesen. Die Gemeinde ist in diesen Fällen zwar nicht für eine Genehmigung nach dem Veranstaltungsgesetz zuständig sondern muss jeder Betreiber/Veranstalter mit der Gewerbebehörde selbst Kontakt aufnehmen. Der Gemeinde steht es jedoch zu, die Daten der Betreiber aufzunehmen und diese im Falle von starken Verunreinigungen auch zur Verantwortung zu ziehen, weshalb im kommenden Fasching darauf Wert gelegt werden wird.

PV-Anlagen

Hinsichtlich der Errichtung von Photovoltaikanlagen wird darauf hingewiesen, dass diese vorab gem. § 21 Abs. Stmk. BauG an die Gemeinde zu melden sind, da vor allem für eventuell geplante aufgeständerte Anlagen eine Beurteilung nach dem Straßen-, Orts- und Landschaftsbild erfolgen muss und solche daher nicht generell genehmigungsfähig sind.

Lärmschutzverordnung - Ruhezeiten

Bitte um Einhaltung folgender Ruhezeiten entsprechend der Lärmschutzverordnung:

Montag – Freitag:
zwischen 12:00 und 13:30 Uhr
bzw. von 21:00 – 7:00 Uhr

Samstag:
zwischen 12:00 und 13:30 Uhr
bzw. ab 20:00 Uhr

Sonntags/Feiertags:
lärmverursachende Arbeiten sind ganztägig zu unterlassen!

Ausnahmen gibt es nur für Gewerbebetriebe bzw. Landwirte im Rahmen ihrer Berufsausübung sowie für die Neuerrichtung bzw. Sanierung von Eigenheimen!

Rücksichtsvolles Grillen

Grillen abseits der eigenen 4 Wände z.B. entlang von Bächen wird gerade unter Jugendlichen immer beliebter. Beachten Sie dabei jedoch folgende Punkte, damit Sie nicht plötzlich Besuch von Ordnungshütern bekommen:

* Grundsätzlich ist die Zustimmung der Liegenschaftseigentümer notwendig, wenn Sie sich auf fremden Grund befinden
* Wer unbedingt Musik zur Unterhaltung braucht, sollte die Lautstärke so wählen, dass es nicht zu einer Störung umliegender Anrainer oder von Wildtieren kommt
* Entwenden Sie nicht unerlaubterweise Holz von privaten Scheiterplätzen - dabei handelt es sich um Diebstahl
* Beim Verlassen des Grillplatzes ist der Müll einzusammeln und mitzunehmen bzw. ist darauf zu achten, dass das Feuer ordentlich gelöscht wurde.

Parkkarte

Für unsere Bürger:innen mit Hauptwohnsitz in der Nationalparkgemeinde Admont können im Gemeindeamt (Bürgerservice) nach wie vor kennzeichengebundene Jahreskarten (Kalenderjahr) zum Sonderpreis von € 10,00 gekauft werden. Diesen Sonderpreis ermöglicht die Marktgemeinde, weil sie den Winterdienst auf einigen Parkplätzen übernimmt.

SeniorInnenurlaubsaktion

Die Urlaubsaktion des Landes Steiermark findet auch heuer wieder statt. Die Teilnahme ist bei Erfüllung der Richtlinien kostenlos.

Einkommensgrenzen:

* Für allein lebende Personen € 1.371,00 (netto)
* Für Ehepaare/Lebensgemeinschaften € 2.057,00 (netto)

Nähere Auskünfte über die Termine sowie Anmeldungen zur Teilnahme erhalten Sie im Marktgemeindeamt Admont – Bürgerservice.

Gemeindezahlen 2022

Die wichtigsten Einnahmen

Grundsteuer	€	418.882,01
Kommunalsteuer	€	1.069.775,14
Ertragsanteile	€	4.994.220,14

Bedarfszuweisungen vom Land Steiermark

Bedarfszuweisungen	€	556.300,00
davon für PVZ-Admont	€	100.000,00
davon für Fertigstellung Kinderkrippe	€	100.000,00

Unterstützung für unsere Landwirte

Rinderzuchtbeiträge	€	35.017,48
Kulturleistungsbeiträge	€	12.061,56
Silofolienentsorgung	€	1.684,32
Tierkörperverwertung	€	19.691,33

Unterstützung für unsere Vereine

Vereinsförderungen	€	41.400,00

Unser Beitrag zum Klimaschutz in unserer Gemeinde

Solar-/Photovoltaikanlagen und Heizungserneuerungen	€	12.854,15

Einige Kennzahlen zum Stromverbrauch

Kläranlagen	€	49.838,27
Schulverwaltung/Hallenbad	€	21.279,39
Straßenbeleuchtung	€	13.577,26

Beiträge zum Fahrsicherheitstraining

Fahrsicherheitstraining	€	850,00

Förderungen für Lehrlinge und Studenten

Lehrlingsförderung	€	1.200,00
Studentenförderung	€	7.350,00

Unterstützungen für unsere Betriebe

Gewerbeförderung	€	13.700,00

Kindergärten und Kinderkrippe

Skikurs auf der Kaiserau

Vom 30. 1. - 3. 2. veranstaltete die Gesäuse Skischule für die Schulanfänger:innen unseren Skikurs auf der Kaiserau. Ein abwechslungsreiches Programm wie Üben auf dem Zauberteppich, Slalom- und Tellerliftfahren uvm. wurde täglich absolviert. Was aber einfach aussieht, erfordert sehr viel Übungseinsatz. Ziel war es, den Kindern grundlegende Fähigkeiten zu vermitteln, die sie dann mit ihren Eltern weiter vertiefen können. Spaß an der Bewegung in der freien Natur ist uns dabei besonders wichtig. Wetterbedingt konnte das Abschlussrennen am letzten Skikurs-Tag leider nicht stattfinden, welches aber bei traumhaftem Winterwetter am 14. 2. nachgeholt wurde. Ein ganz besonderer Dank gilt der Kaiserau Tourismus GmbH, die uns Freikarten für den Skikurs zur Verfügung gestellt hat. An dieser Stelle möchten wir uns auch bei allen Skilehrer:innen für die gute Organisation, liebevolle Begleitung und sachkundige Anleitung der Kinder bedanken.

Kunterbuntes Faschingstreiben

Bunt geschminkt und lustig verkleidet feierten wir in der Kinderkrippe und im Kindergarten das Faschingsfest. Luftballonspiele, singen, tanzen, lachen, lauten Krach mit Instrumenten machen - der Fasching kommt bei uns nicht zu kurz. Besondere Höhepunkte waren: der eigene Faschingsumzug der Kindergarten- und Krippenkinder, die Kinderdisco und die Faschingsmodenshow. Recht herzlich bedanken möchten wir uns beim Bürgermeister Christian Haider für die Krapfenspende. Was wäre ein Faschingsfest ohne Faschingskrapfen.

Transition Kindergarten-Schule

Transition bedeutet für unsere Kinder den Übergang von der ersten Kinderbildungs- und betreuungseinrichtung in die Volksschule. Transitionen sind tiefgreifende Umstrukturierungen im Leben eines Menschen, welche mit einer erhöhten persönlichen Belastung in Verbindung zu bringen sind. Diese müssen von den Kindern und den Bezugspersonen entsprechend bewältigt werden, was angemessene Kompetenzen in diesem Bereich erforderlich macht. Wir Pädagoginnen aus dem Elementarbereich unterstützen die Kinder bei diesem Übergang. Wir begleiten die Kinder in die Schule, gehen gemeinsam unseren sehr abwechslungsreichen Schulweg, erleben einige interessante Stunden in der Schule und gehen danach wieder zurück in den Kindergarten.

Die Kinder, Pädagoginnen und Betreuerinnen vom Kindergarten Hall möchten sich recht herzlich bei der JG und der „Dorfgemeinschaft Hall“ für die finanzielle Unterstützung bedanken.

Weitere Berichte und Fotos aus allen Kinderbetreuungseinrichtungen:
www.kindergarten-admont.at

Volksschule Admont

Kinderschneetag

Im Dezember wurden die 3. und 4. Klassen vom Steirischen Schiverband zu einem Kinderschneetag am WM-Berg Kreischberg in Murau eingeladen. Liftkarten, Leihmaterial, Verpflegung wurden zur Verfügung gestellt und so konnten die Kinder im Bereich Alpin, Snowboard, sowie Spaß im Schnee unter der Anleitung von Trainern, Instruktoren, Übungsleitern und Skilehrern den Tag genießen.

Musicalbesuch

Musicalbesuch der 4. Klassen in der Oper in Graz, organisiert und gesponsert von der RAIBA.

Erste-Hilfe-Kurs

Die LehrerInnen der Volksschule haben einen 2tägigen Erste-Hilfe-Kurs erfolgreich abgeschlossen.

Schulanfänger

Die Kindergartenkinder dürfen auch heuer wieder in den Schulalltag hineinschnuppern und besuchen dafür regelmäßig die dritten Klassen. Die Schulkinder sind die „Buddys“ für die Kleinen und zeigen ihnen erste Buchstaben und Zahlen. Ebenso unterstützen sie sie beim Zurechtfinden im Schulhaus und bereiten die zukünftigen „Erstklässler“ auf das „Schulleben“ vor!

Bergrettung

Die 2. Klassen besuchten im Februar die Bergrettung Admont. In der Einsatzzentrale durften die Kinder die verschiedenen Aufgabengebiete kennenlernen. Gemeinsam mit Karo und Patrik wurden die Funkgeräte getestet und der Transport einer verletzten Person mithilfe einer Trage geübt. Danke für den spannenden Vormittag.

Die zukünftigen Bergretterinnen und Bergretter der 2a und 2b!

Schitage

Auch unsere Schitage konnten wir heuer wieder bei strahlendem Wetter auf der Kaiserau durchführen. Die Schifahrer wurden von der Gesäuse Skischule bestens betreut, für die Nichtschifahrer gab es ein abwechslungsreiches Programm mit den Nationalpark-Rangern. Beim Abschlussrennen am Freitag wurden diesmal nicht die Schnellsten ausgezeichnet, sondern die Kinder, die die vorgegebenen Zeiten vom Maskottchen Bruxi und von den Schilehrern erreichen konnten.

Texte schreiben in der 1a

Ein besonderer Deutschunterricht: Die Kinder durften ihre Puppen bzw. ihr Lieblingsspielzeug in die Schule mitnehmen. Nachdem alles im Sitzkreis besprochen und vorgestellt wurde, gestalteten die Kinder Plakate, die der 4. Klasse dann auch vorgelesen wurden. Vom Schreiben und Lesen der Erstklässler waren die Viertklässler mehr als nur erstaunt.
Die Vorfreude ist groß, denn Ende März werden wir Omas und Opas zu uns in die Schule einladen und mit ihnen einen gemütlichen „Vorlesetag“ verbringen.

Weitere Berichte und Fotos: www.vsadmont.at

Volksschule Hall

SchülerInneneinschreibung

Neben den monatlichen Schnuppertagen fand im Jänner die SchülerInneneinschreibung statt. Im Herbst dürfen wir 12 Kinder in der 1.Klasse begrüßen.

Aktivitäten im Winter

Nach einer wetterbedingten Verschiebung konnten wir zu Beginn des 2.Semesters unseren Schulskikurs auf der Kaiserau durchführen. Als Alternative wurde seitens der Gesäuse Skischule auch eine Langlaufgruppe organisiert. Danke für die perfekte Abwicklung!
Des Weiteren wurden der Eislaufplatz besucht, um ein paar schnelle Runden zu drehen, sowie auch die Kroissn Leit'n für das eine oder andere Bobrennen.

Schwimmabzeichen

Im Jänner erschwammen unsere Kinder aus der 2. und 3. Klasse ihre Schwimmabzeichen. Nach langen und intensiven Trainingseinheiten konnten sowohl Oktopus- und Frühschwimmerabzeichen, als auch für die älteren Kinder das Freischwimmerabzeichen erreicht werden.
Ein herzliches Dankeschön gilt der Marktgemeinde Admont für das Offenhalten des Hallenbades, um den Kindern, nach 2-jähriger Covid-Pause, einen Schwimmunterricht anbieten zu können.

Babypause Frau Nistelberger

Seit 1. 2. 2023 befindet sich Frau Adelheid Nistelberger in Mutterschutz und hat während der nachfolgenden Karenzzeit die Leitung der Schule Herrn Georg Schmid anvertraut. Wir wünschen Frau Nistelberger auch auf diesem Wege viel Gesundheit, Freude und alles Gute für ihre Babypause!

Weitere Berichte und Fotos: www.volksschule.at/hall

STEFAN GASTEINER
KUNSTSCHMIEDE
MEISTER BETRIEB
Schmiedgasse 67
8911 Admont
Tel.: 03613/2755
office@kunstschmiede-gasteiner.at
Zäune - autom. Tore - Grabstätten - Verzinken
Kunstschmiedearbeiten - Eisenwaren
Verkauf und Montage von LINDPOINTNER Technik die überzeugt Tore

BETONWERK · BAUSTOFFE
PILZ
WÖRSCHACH
Internet www.pilz-woerschach.at
Email baustoffe@pilz-woerschach.at
Tel 03682 - 22365 - 0 Fax 03682 - 22365 - 18

Nationalpark- und MINT-Mittelschule Admont

MINT-Klasse

Der Unterricht in dieser Klasse wird besonders projektorientiert gestaltet und vermittelt den Schülerinnen und Schülern neben naturwissenschaftlichen Kenntnissen auch naturwissenschaftliche Arbeitsweisen und Fähigkeiten wie Kreativität und Eigenständigkeit. Um das Gelernte in der Praxis anzuwenden, stehen zudem Ausflüge zu Bauernhöfen in der Umgebung sowie ein Besuch der Montanuniversität in Leoben auf dem Stundenplan. Hier sollen die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit bekommen, praktische Anwendungen des Gelernten kennenzulernen. Bei einem Netzwerktreffen der steirischen MINT-Schulen in Semriach, an dem auch das Umwelt-Bildungs-Zentrum Steiermark vertreten war, konnten viele neue und spannende Ideen für zukünftige MINT-Stunden gesammelt werden. Die Mittelschule Admont freut sich auf die Umsetzung dieser Ideen und ist stolz darauf, ihren Schülerinnen und Schülern eine zeitgemäße und praxisnahe Ausbildung bieten zu können. Dank unserer Gemeinde konnten wir Anfang Februar nach einer Einschulung durch die Firma Lorentschitsch zwei interaktive Tafeln in Betrieb nehmen. Es gibt "tausende" neue Möglichkeiten zu erkunden und für den Unterricht zu nutzen. Wieder ein großer Digitalisierungs-Schritt in der MS Admont. Im nächsten Schuljahr werden sich die MINT-SchülerInnen der zweiten Klasse (Umwelt, Nachhaltigkeit und Wirtschaft/Experimentieren: Forschen und Entdecken) verstärkt mit dem Thema Umweltschutz/erneuerbare Energien (zB Wasserkraft - ENVESTA) auseinandersetzen.

MINT-Klasse

Nationalpark-Modul

Wintersporttage

Nationalpark Module

„Bau dir deinen eigenen Nationalpark“ 1a, 1b – Stärkung des Bewusstseins für die Wichtigkeit von Natur- und Landschaftsschutz. Die 2a Klasse begab sich im Februar auf die Spuren unserer im Nationalpark lebenden Wildtiere. Sehr spannend, was man aus Fährten, abgeknickten Zweigen, Haarbüscheln und Federn alles lesen kann. Dabei waren die jungen Fährtenleser selbst auf großem Fuß unterwegs und hinterließen mit ihren Schneeschuhen Spuren in der tief verschneiten Winterlandschaft.

Wintersporttage

Anfang März fanden die drei Schi-, Snowboard- und Wintersporttage der Mittelschule statt. Bei herrlichem Wetter und ausgezeichneten Bedingungen verbrachten wir drei schöne, gemeinschaftsfördernde und sportliche Tage auf der Riesneralm und in Admont Umgebung.

Weitere Berichte und Fotos: www.nmsadmont.at

„Bergkipferl" in der großen Stadt

Am 10. 3. war es soweit: Das Geigentrio „Bergkipferl" mit den Musikerinnen Marie Holl, Viktoria Platzer und Jana Schwarz machte sich auf den Weg nach Graz, um sich der strengen Jury beim Musikwettbewerb "prima la musica" zu stellen. Die Planung begann bereits im Herbst mit der Auswahl des Repertoires. Eine Komposition der letzten 50 Jahre zu musizieren, war eine Anforderung für den Wettbewerb. Die Mädchen wollten somit ein eigenes Stück darbieten und komponierten mit ihrer Lehrerin Mori Elisabeth ein tolles Musikstück mit dem Namen: **„Wüder geht's nimma"**. Besonders im Jänner und Februar wurde fleißig geprobt und ein spontaner Auftritt in der Musikschule in Admont organisiert, um weitere Erfahrungen vor Publikum zu sammeln. Der eigentliche Auftritt fand im Johann-Josef-Fux Konservatorium statt und das Trio konnte zeigen, welch ausgezeichnete und kreative Musikerinnen sie schon sind! Im Anschluss gab es eine Besprechung mit der Jury, die vor allem vom eigenen Stück begeistert war und noch einige hilfreiche Tipps für die Zukunft parat hatte. Aber hier noch nicht genug! Die Bühne des Konservatoriums war doch zu klein, und so machten sich die „Bergkipferl" auf den Weg zum Grazer Hauptplatz, wo sie ihr Programm nochmals als Straßenmusikantinnen zum Besten gaben! Schlussendlich durften sie sich auch über einen 1. Preis der Jury freuen! **Weiter so, „Bergkipferl"!!**

Zweigstelle Admont

Du hast Interesse und Lust ein Instrument zu lernen oder deine Stimme zu erkunden ... Musik fasziniert dich ... Du möchtest Teil unserer Musikschulfamilie werden ... Wir bieten Schnupperstunden für alle Instrumente und Stimme an! Melde dich bei uns!

Direktion
Mag. Susanne Greimel
T: 0664 251 88 31
M: musikschule@liezen.at

Neues aus der Freizeitbetreuung

Kaum zu glauben, aber das erste Semester verging wie im Fluge. Vor unserer kurzen Verschnaufpause beschäftigten wir uns intensiv mit dem Thema respektvoller Umgang untereinander.

Dafür wurden die Schüler:innen vor der täglichen Lernstunde in zwei Gruppen aufgeteilt. Mit den älteren Schüler:innen wurden verschiedene gruppendynamische und teamfähigkeitsfördernde Übungen durchgeführt. Bei den jüngeren Kindern griffen wir auf Bücher und Unterlagen zurück, die sich mit der sogenannten „Giraffensprache" beschäftigen.

Da der heurige Fasching genau in die Semesterferien fiel, ließen wir uns das Feiern aber trotzdem nicht nehmen. Die Nachmittagsbetreuung wurde passend bunt dekoriert. Die Kinder kamen bereits verkleidet bzw. verkleideten sich bei uns und der Spaß konnte beginnen. Viele Spiele wurden gemeinsam gespielt und das Highlight war eine „Blindverkostung" von verschiedenen Lebensmitteln.
Dem täglichen Gang nach draußen stand natürlich nichts im Weg. Besonders beliebt sind nach wie vor die Spiele „Linien fangen" und „Mauer", die gerne von allen Kindern mitgespielt werden. Die Kinder freuten sich auch wieder, mit Skateboard, Roller und Co. über den Schulhof zu flitzen. Auch mit Straßenkreiden wurde der graue Boden schon verschönert und bunt bemalt. Die Kinder bastelten mit alten Sachen auch Marionetten, die auf dem Märchen „Schneewittchen" basieren. Die Aufführung findet aber erst später statt und die Kinder freuen sich bereits darauf.

Anmeldungen für das Schuljahr 2023/24

Ab sofort besteht auch die Möglichkeit, Ihr Kind für das Schuljahr 2023/24 für die Freizeitbetreuung anzumelden. Wenn Sie Interesse haben, können Sie sich gerne bei uns melden. Bei etwaigen Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Freizeitbetreuung
Schulstraße 300, 8911 Admont
Mobil: 0676 / 849 202 214
fb.admont@wiki.at
persönliche Erreichbarkeit:
Montag-Freitag
von 11.00 bis 17.00 Uhr

SONNENSCHUTZAKTION

Alle im April bestellten Markisen, Jalousien, Rollläden werden von uns KOSTENLOS montiert.

Ausgenommen Aktionsmarkisen

KORNDON Alfred
Ihr Kari!
MEISTER BETRIEB
TAPEZIERERMEISTER
8790 Eisenerz • Austraße 2 • Tel. 03848/2054
8911 Admont • Hauptstraße 39 • Tel. 03613/21758

Land- und Forstwirtschaftliche Fachschule Grabnerhof

Schule am Bauernhof an einer Schule mit Bauernhof

Im Dezember und Jänner besuchten die fünf 2. Klassen der Nationalpark- Volksschulen Admont, Hall und Ardning den Grabnerhof. Rund 80 Kinder staunten über die Vielfalt, die den Unterricht an einer Fachschule so interessant macht. Großes Highlight dabei waren natürlich zuallererst die verschiedensten Tiere. Kühe, Kälber und von den ganz Tapferen auch der Zuchtstier wurden ausgiebig gestreichelt, Ziegen und Schafe gefüttert und die Pferde bestaunt. Danach ging es in die Werkstätten und zum Schluss in den Multifunktionsraum zur Lebensmittelverarbeitung. Während vor Weihnachten unter Anleitung unseres Tischlers Josef Gruber und mit helfender Unterstützung einer Praxisgruppe jedes Kind seine eigene Weihnachtsdekoration basteln durfte, waren es im Jänner selbst produzierte Backwaren, die mit Unterstützung der Küche und ebenfalls einer Lehrerin (Petra Koini) samt Praxisgruppe gezaubert wurden. Natürlich durfte auch eine kräftige Jause mit Grabnerhofprodukten (diverse Wurst- und Käsesorten, Apfelsaft und Milch), zusammengestellt von der Küche, nicht fehlen.

Herzlichen Dank allen, die mitgeholfen haben, den Kindern einen unvergesslichen Tag am Grabnerhof zu bereiten.

Alpiner Rettungsdienst Gesäuse

Im Jänner und Februar 2023 hatten die Mitglieder des Alpinen Rettungsdienstes Gesäuse bereits wieder zehn Einsätze zu absolvieren. So mussten erschöpfte Skitourengeher und verirrte Schneeschuhwanderer von uns gerettet und sicher ins Tal gebracht werden. Als Hauptursache für die Einsätze haben sich wieder einmal mangelnde Tourenvorbereitung und das blinde Vertrauen in diverse Handy-Apps herausgestellt.

Einsatz im Waflingergraben (© Sebastian Kren)

Wintergebietsübung am Kleinboden (© Raimund Reiter)

Landeswinterspiele in Hohentauern (© Astrid Wieser)

Aus gegebenem Anlass möchten wir anmerken, dass Lichter am Berg nicht immer eine alpine Notlage bedeuten. Ein richtiges alpines Notsignal besteht laut Definition „aus einem optischen und/oder einem akustischen Signal beliebiger Art, welches sechs Mal innerhalb einer Minute abgesetzt wird. Es soll nach einer Minute Pause in gleicher Folge wiederholt werden, solange Aussicht besteht, von anderen Bergsteigern, von Berghütten oder im Tal bemerkt zu werden.“ Oftmals stammt das Licht aber nur von den Stirnlampen absteigender Bergsteiger, das mit einem Notsignal verwechselt wird, wodurch schon einige Fehleinsätze verursacht worden sind.

Im Jänner durften wir die heurige Wintergebietsübung des Bergrettungsgebietes Liezen ausrichten, an der insgesamt sechs Bergrettungsortsstellen mit über 60 Bergrettern teilgenommen hatten. Am „Kleinboden“ oberhalb der Grabneralm wurden im Stationsbetrieb Sondieren, LVS-Suche, Recco-Suche und Erste-Hilfe geübt. Eine eigene Station war den Lawinenhunden gewidmet, um die Zusammenarbeit im planmäßigen Lawineneinsatz zu vertiefen. Nach der hervorragenden Bewirtung auf der Grabneralm fand die Nachbesprechung in unserer Bergrettungszentrale statt. Ausdrücklich möchten wir uns bei den Feuerwehren Admont, Hall und Weng bedanken, die den Mannschaftstransport auf die Buchau übernommen haben.

Unser Ausbildungsleiter Sebastian Kren ist im Zuge seiner Tätigkeit als Referent für Ausbildung und Einsatz des Bergrettungsdienstes Land Steiermark zum Lebensretter geworden. Nach einer Sitzung im Nachbarbundesland Niederösterreich hat er bei einem Lawinenabgang in Annaberg die Bergrettungsortsstelle Annaberg unterstützt und mit seiner Lawinensonde den entscheidenden Treffer erzielt. Die Person konnte dadurch nach drei Stunden in der Lawine lebend gerettet werden! Dazu und zur Vermählung mit seiner Laura gratulieren wir sehr herzlich!

An den Landeswinterspielen in Hohentauern haben Anfang März vier Teams der Bergrettungsortsstelle Admont teilgenommen und sich im Riesentorlauf, Akja-Fahren und der LVS-Suche mit Teams aus der ganzen Steiermark gemessen. Vor allem unsere jungen Mitglieder haben im Riesentorlauf in ihren Klassen sehr gute Platzierungen erreicht (Florian Fröis 1. Platz, Stefan Gottsbacher 2. Platz, Astrid Wieser 2. Platz). Hannes Thaler konnte in seiner Klasse den 3. Platz erzielen. Gratulation zu diesen Leistungen! Herzlichen Dank an die Skiliftgesellschaft Johnsbach, welche unseren Bergrettern ausgezeichnete Rahmenbedingungen für die nötigen Trainingseinheiten geboten hat.

Abschließend bedanken wir uns bei all unseren Partnern, Gönnern und Unterstützern, die maßgeblich zum Gelingen unsere Bergrettungsarbeit beitragen und wünschen eine unfallfreie und erlebnisreiche Bergsaison 2023.

Alle Berichte und Fotos: https://bergrettung-admont.jimdo.com

Freiwillige Feuerwehr und Rettungsabteilung Admont

Friedenslicht

Wir dürfen uns auf diesem Wege bei der Admonter Bevölkerung für die großzügigen Spenden in der Höhe von **€ 1.806,00** bedanken, die auch in diesem Jahr zur Gänze der Steirischen Kinderkrebshilfe zugutekommen.

139. Wehrversammlung

Aus dem Tätigkeitsbericht der Feuerwehr ging hervor, dass bei **214 Zusammenkünften, von 2.377 Personen insgesamt 10.809 Stunden** für 16 Brandeinsätze (inkl. Fehl- und Täuschungsalarme), 34 technische Einsätze (Verkehrsunfälle, Unwettereinsätze, etc.), 34 Übungen und 130 weitere Tätigkeiten aufgebracht wurden. Die Sanitäter:innen der Rettungsabteilung haben **1.926 Patient:innen** transportiert, unzählige Bereitschaftsdienste geleistet und hierfür **7.352 Stunden** aufgewendet. Mit den fünf Rettungsfahrzeugen wurden **150.315 Kilometer** zurückgelegt.

v.l.n.r.: OBI Christoph Kössler, HBI Heinz Peter Fixl, HFM Gerhard Kettner, ABI Roland Rohrer, Bgm. Christian Haider und E-ABI Peter Mayer

Darüberhinaus wurden **HFM Gerhard Kettner** mit der Medaille für 25-jährige verdienstvolle Tätigkeit sowie **OBI Christoph Kössler** mit dem Verdienstzeichen 2. Stufe des LFV Steiermark ausgezeichnet.

FULA Gold

Kamerad **OLM Julian Butter** konnte am 4. 3. 2023 das Funkleistungsabzeichen an der Feuerwehr- und Zivilschutzschule in Lebring erringen.

Gemeinsamer Floriani-Kirchgang

Erstmalig findet heuer am Samstag, den 6. 5. 2023 um 18.00 Uhr ein gemeinsamer Floriani-Kirchgang der Feuerwehren Admont, Hall, Johnsbach und Weng in Admont statt. Der Festzug marschiert von der Volksschule Admont über die Hauptstraße zur Stiftskirche, musikalisch umrahmt von den Musikkapellen Admont-Hall und Weng im Gesäuse.

Die Bevölkerung ist herzlich zur Mitfeier eingeladen!

Abnahme THLP Bronze

Am Samstag, den 13. 5. 2023 um 10.00 Uhr stellt sich eine Gruppe unserer Feuerwehr der Herausforderung der Technischen Hilfeleistungsprüfung in Bronze im Rüsthaus Admont. Dabei gilt es einen Verkehrsunfall abzuarbeiten und Gerätschaften im eigenen Fahrzeug bei geschlossenen Geräteräumen zu zeigen.

Wir würden uns über viele Zuseher:innen freuen!

Vorankündigung: Aktionstag & Buschenschank

Bereits zum dritten Mal findet heuer am Samstag, den 22. 7. 2023 unser Aktionstag & Buschenschank im Rüsthaus Admont statt. Nähere Informationen folgen in der nächsten Ausgabe der Admonter Nachrichten sowie auf unserer Website und Facebook.

Zivildienst

Für die Einrückungstermine 1. 8. 2023 und 1. 10. 2023 suchen wir noch junge Burschen, die ihren Zivildienst in unserer Organisation verrichten möchten. Interessierte melden sich bitte ehestmöglich nach der Musterung unter kdo.001@bfvli.steiermark.at oder 03613/2144.

Alle Berichte und Fotos: www.feuerwehr-admont.at

Freiwillige Feuerwehr Hall

Zu mehreren kleinen Einsätzen wurde die FF-Hall im Jänner gerufen.

Schitag der Feuerwehrjugend am Kreischberg

So mussten Teile aus einer Jauchengrube entfernt und Öl im Bereich Gasthaus Pirafelner gebunden werden. Unsere Feuerwehrjugend verbrachte einen wunderschönen Schitag am Kreischberg.
Der Februar war geprägt von intensiven Schneefällen und mehreren Einsätzen. Eine PKW-Bergung in der berüchtigten Wölger Kurve am Vormittag, hängengebliebene LKW auf der Buchau in den Abendstunden, ein umgefallener Baum, der auf einem Auto zu liegen kam, all diese Einsätze wurden fachmännisch und unfallfrei von den Kameradinnen und Kameraden der FF Hall abgearbeitet. Ein Kaminbrand entpuppte sich zum Glück als ein Fehlalarm und wir konnten nach ein paar Minuten wieder ins Rüsthaus einrücken.
Ein großer Dank gilt allen Besucherinnen und Besuchern unseres Lumpenballs, der im Zuge des Faschingsumzuges in Hall stattfand. Es war schön, nach längerer Pause wieder einmal zu feiern.

v.l.n.r.: E-ABI Peter Mayer, OBR Reinhold Binder, ABI Roland Rohrer, Vizebürgermeisterin Katrin Laubichler und OBI Rudolf Kleewein

121. Wehrversammlung

ABI Roland Rohrer konnte bei der 121. Wehrversammlung der FF-Hall neben zahlreichen Kameradinnen und Kameraden auch Vizebürgermeisterin Mag. Katrin Laubichler, OBR Reinhold Binder und E-ABI Peter Mayer begrüßen. Im vergangenen Jahr wurden insgesamt 80 Übungen mit 1071 Stunden abgehalten. In der Einsatzstatistik von 2022 finden sich unter anderem 5 Brandeinsätze und 13 technische Einsätze mit 474 Einsatzstunden und 423 unfallfreien Einsatzkilometern. 888 Tätigkeiten mit einem Gesamtaufwand von 7152 Stunden wurden von der Feuerwehr im Jahr 2022 freiwillig aufgebracht. Bei diversen Bewerben konnte unsere Jugend am Wissenstest Bronze und Silber erreichen sowie auch am Feuerwehrjugendleistungsbewerb erfolgreich teilnehmen. Bei der SAN-LP in Bronze, Silber und Gold, sowie auch bei der Branddienstleistungprüfung Burgenland in GOLD war die Mannschaft der FF-Hall erfolgreich. Nach den ausführlichen Berichten der Fachbeauftragten und des Ausbildungsbeauftragten folgte der Bericht des Kassiers und der Kassaprüfer. Herr **HFM Wolfgang Koinegg** wurde mit dem Verdienstzeichen 3. Stufe des LFV Steiermark ausgezeichnet. **ABI Roland Rohrer** erhielt von OBR Reinhold Binder das Verdienstzeichen 2. Stufe des LVF Steirmark verliehen. Von der **FF zur OFF** wurde **Melissa Berger**, vom **OFM zum HFM Adrian Zinnebner**, vom **LM.d.F. zum OLM.d.F. Hannes Seebacher** und **Christoph Sulzbacher** und vom **HFM zum LM** in der Gruppe **Fritz Götzenbrugger** befördert. Angelobt wurden vom **PFM zum FM Günter Dissauer** und **Nico Pölz**.
In den Grußworten der Ehrengäste bedankte sich Vizebürgermeisterin Mag. Katrin Laubichler für die gute Kameradschaft, den Zusammenhalt und gratulierte allen Beförderten und Ausgezeichneten. OBR Reinhold Binder erläuterte in seinen Grußworten die Problematik der Strommangellage und dankte der Feuerwehr Hall für diese unzählig freiwillig geleisteten Stunden sowie die Einsatzbereitschaft und gratulierte allen Beförderten und Ausgezeichneten.

Alle Berichte und Fotos: www.ff-hall.at

Follow us On

Freiwillige Feuerwehr Johnsbach

Unfallreicher Winter auf der B146

Wir alle kennen die Tücken unserer exponierten und gut befahrenen B 146. Der Johnsbacher Feuerwehr kommt auf den entsprechenden Teilstücken zwischen Gesäuseeingang und Gstatterboden inklusive dem Tunnel eine strategische Bedeutung bei. Wir sind die ersten, die auf diesem Teilstück eintreffen und stehen oft anspruchsvollen technischen Herausforderungen gegenüber. Daher stehen für uns Wissen und Können durch Ausbildung und Training an vorderster Stelle. Unser praktischer Ausbildungsmarathon in der 2. Jahreshälfte des vergangenen Jahres wurde bereits veröffentlicht. Derzeit warten wir auf Spezialkurse an der Landesfeuerwehrschule in Lebring.

Krampusspiel

Ein herzliches Dankeschön an die „Aigner Erzteufeln“, die ein grandioses Schauspiel beim Rüsthaus nicht nur für Kinder inszenierten. Besucher kamen sowohl aus Johnsbach, als auch aus den umliegenden Admonter Ortsteilen.

Abschnittseisstockschießen in Ardning

Gutes Augenmaß und Fingerspitzengefühl sowie eine gute Einschätzung der Situation sind das Einmaleins eines Feuerwehrmannes. Und damit Spiel und Spaß nicht zu kurz kommen, können selbige Fertigkeiten auch beim Einsstockschießen eingesetzt werden. Kurz gesagt, wir hatten einen riesen Spaß zusammen mit den Mannschaften des Abschnittes Admont.

Veranstaltungen mit dem Feuerwehrnachwuchs

So fand ein Aktionstag für Kinder mit unserem Jugendbeauftragten LM Hermann Thaler statt. Letztes Jahr standen Demonstrationen von Feuergewalt im Umgang mit Löschmitteln und Gefahrenprävention um Vordergrund. Nun standen die Gemeinnützigkeit und ein kleiner Exkurs in die Forstwirtschaft an. Die Feuerwehrjugend des Abschnittes Admont hat am Kriegerdenkmal Bäume gepflanzt. Das ist eine sehr schöne Erfahrung, denn die Bäume wachsen mit den Kindern mit. Noch viele Jahren später werden sie sich im Erwachsenenalter an diese Aktion erinnern. Unser Förster der Steiermärkischen Landesforste Fö. Ing. Christopher FÜRWEGER hat unserer Feuerwehrjugend einen Abriss zu den Bäumen und ihrer biologischen Bedeutung sowie seiner Förstertätigkeit gegeben. Ein herzliches Dankeschön für diese schöne Zusammenarbeit.

Lebendiges Brauchtum, Training und Einsätze, Jugendarbeit und Zusammenarbeit zeichnen uns aus und werden wir unablässig weiter betreiben.

Baumpflanzaktion des Abschnittes Admont in Johnsbach

Freiwillige Feuerwehr Weng

Am Samstag, 25. Februar 2023 wurde in den Räumlichkeiten des Rüsthauses in Weng die 95. Wehrversammlung abgehalten.

Feuerwehrkommandant HBI Herbert Peer konnte neben den Ehrendienstgraden und 48 Kameradinnen und Kameraden, den Bezirkshauptmann Hofrat Dr. Christian Sulzbacher, den Landtagsabgeordneten Bürgermeister Armin Forstner, unseren Bürgermeister Christian Haider mit dem gesamten Gemeindevorstand der Marktgemeinde Admont, den Abschnittskommandanten Roland Rohrer und EABI Peter Mayer sowie Thomas Brandl, stellvertretend für den Alpinen Rettungsdienst Gesäuse, als Ehrengäste begrüßen.

Nach Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit legte der Feuerwehrkommandant einen umfangreichen Tätigkeitsbericht des vergangenen Feuerwehrjahres ab. Bei den **23 Einsätzen, 63 Übungen und 357 allgemeinen Tätigkeiten** wurden von den Kameradinnen und Kameraden **6.822 Stunden** für die Bevölkerung in unserem Löschbereich und darüber hinaus geleistet.
Gemäß der Tagesordnung präsentierten die Sonderbeauftragten in ihren ausführlichen Berichten ihre Aufgaben und Tätigkeiten und folgte darauf der Bericht des Kassiers sowie der Rechnungsprüfer über den Rechnungsabschluss 2022 sowie die Präsentation der Zahlen aus dem Voranschlag 2023. Die größten Einnahmen konnten im Vorjahr durch den Verkauf unseres MTF-A sowie bei unseren Veranstaltungen und unserer Sammelaktion erzielt werden, wofür wir uns recht herzlich bedanken.

Angelobungen

Die Feuerwehr Weng durfte sich auch im vergangenen Jahr wieder über Zuwachs freuen und so wurden FM Sebastian Aster-Egger und FM Philipp Götzenbrugger im Rahmen der diesjährigen Wehrversammlung angelobt.

Ehrungen

Von den anwesenden Ehrengästen wurde die Überreichung der Urkunden für die bestandenen Kurse an der Feuerwehr- und Zivilschutzschule Lebring sowie die Ehrungen unserer Kameraden vorgenommen. Für besondere Leistungen und hervorragende Verdienste auf dem Gebiet des Feuerwehrwesens konnten das **Verdienstzeichen des Landesfeuerwehrverbandes 3. Stufe** an LM d. F. Tobias Gruber, **Verdienstzeichen des Landesfeuerwehrverbandes 1. Stufe** an HBI Herbert Peer und HBI a.D. Helmut Grogger und das **Verdienstkreuz der Steiermäkischen Landesregierung in Silber sowie die Ehrenzeichen für die 25-jährige Tätigkeit** an HBI Herbert Peer und HFM Klaus Gassner überreicht werden.
An dieser Stelle möchten wir den Geehrten nochmals recht herzlich gratulieren und uns für ihren Einsatz sowie ihre Unterstützung und nicht zuletzt für die vorbildhafte Kameradschaft bedanken.
Nachdem keine Anträge zur Wehrversammlung eingebracht wurden, richteten die anwesenden Ehrengäste Grußworte an die Wehrversammlung und bedankte sich Feuerwehrkommandant HBI Herbert PEER zum Abschluss bei seinen Ausschussmitgliedern und Wehrangehörigen für die erbrachten Leistungen und die gute Zusammenarbeit innerhalb der Feuerwehr Weng.

Ankündigung:

Das Wochenende vom 15. 7. bis 16. 7. 2023 steht wieder im Zeichen der "Steirer". Schon jetzt laden wir Sie herzlich zum Steirerfest am Samstag und zum Frühschoppen am Sonntag ins Rüsthaus Weng ein. Nähere Informationen folgen zeitgerecht.

Ehrung für 25 Jahre Mitgliedschaft!
v.l.n.r.: Bgm. Christian Haider, BH HR Dr. Christian Sulzbacher, HFM Klaus Gassner, ABI Roland Rohrer, HBI Herbert Peer, LAbg. Bgm. Armin Forstner, E-ABI Peter Mayr | Foto: Wolfgang Wagner

Alle Berichte und Fotos: feuerwehr.weng.at

Xeis NeSt

Wir freuen uns, uns als neuen Beherbergungsbetrieb vorstellen zu dürfen. Wir, das sind Thomas Nebl und Kathrin Stock, betreiben gemeinsam das Xeis NeSt in Weng.

In den letzten Monaten wurde das jahrelang leer stehende ehemalige Gasthaus Kirchenwirt, besser bekannt als „Grogger“ reaktiviert und mit neuem Leben gefüllt. Nach zahlreichen Arbeitsstunden konnten wir im September bereits unsere ersten Gäste empfangen. Unsere 5 Zimmer mit insgesamt 10 Betten sind mit viel Liebe zum Detail gestaltet und eingerichtet. Von den Betten bis hin zu den Lampen ist alles feinste Handarbeit aus naturbelassenem, regionalem Holz. Jedes Zimmer ist ein absolutes Unikat, in welchem sich unsere Verbundenheit und Begeisterung für das Gesäuse und seine Umgebung wiederspiegelt. Unser individuell gestalteter Frühstücks- und Aufenthaltsraum ist mit einer modernen Küche ausgestattet und bietet die Option, sich selbst zu versorgen. Ebenso gibt es regionale Getränke und Lebensmittel, welche 24h zugänglich sind.

© Thomas Sattler

Seit Jänner ist auch das Gasthaus „Xeis Stub`n“, welches sich im Erdgeschoss befindet, erfolgreich verpachtet und wieder geöffnet. Auf Wunsch haben unsere Gäste nun auch die Möglichkeit, sich verwöhnen zu lassen und die Verpflegung im Haus zu nutzen.

Xeis NeSt, Weng 81, 8913 Admont
office@xeisnest.at
0664/8780540 oder 0664/9298065

Xeis Stub’n

Seit 5. 1. gibt es in Weng wieder die Möglichkeit einzukehren. Gemeinsam mit meinem Team freue ich mich, unsere Gäste in einem gemütlichen Ambiente mit Hausmannskost zu verwöhnen.

Unsere Öffnungszeiten:
Donnerstag - Samstag ab 10.00 Uhr
Sonn- und Feiertage ab 09.00 Uhr
Küche von 11.30 Uhr bis 18.00 Uhr

Ich freue mich auf
euren / Ihren Besuch!

Xeis Stub’n - Manuela Nagler
manuela.nagler@gmail.com
0664/2313574

Zur Frühgeschichte im Ademundi vallis (I)

Für die Admonter Nachrichten wird künftig Ernst Kren eine Serie zur Geschichte unserer Gemeinde verfassen. Als Einleitung widmet er sich mit Admont beginnend zunächst der Frühgeschichte der einzelnen Ortschaften.

Generell bezieht sich die lokale Geschichtsschreibung auf das umfangreiche Archiv des Stiftes bzw. auf die daraus hervorgehenden Schriften des Admonter Benediktiners P. Jakob Wichner. Während sein vierbändiges Hauptwerk zur Geschichte des Stiftes die Entwicklung der Region ab 1074 sehr genau dokumentiert, bleibt die Frühgeschichte des Admonttales mangels Quellen weitgehend ungewiss. Eine erste Dokumentation findet sich dennoch schon im Jahre 859 mit der Erwähnung des „Fiskalhofes am Admunt", womit die dem hl. Amandus geweihte Pfarrkirche samt zugehöriger Landwirtschaft gemeint ist. Das nächste gesicherte Datum ist das Jahr 931, in welchem die „Saline von Hall" und „zwölf Huben", also bereits (namentlich nicht näher genannte) bestehende Gehöfte erwähnt werden. Es ist also davon auszugehen, dass sich schon im Frühmittelalter Siedler hier dauerhaft niedergelassen haben.

Das Wolfsbacher Moor – Urlandschaft direkt von den Toren Admonts, um 1880

Rudindorf – Ursiedlung von Admont

P. Jakob Wichner erwähnt in einem kurzen Satz auch das „Rudindorf", spricht dabei von „einem längst verschollenen Ortskomplex am Fuße des Röthelsteinberges" und hinterlässt der Nachwelt damit reichlich Raum für Spekulationen. Jedenfalls handelte es sich dabei um eine frühe Bergbausiedlung an den Abhängen der „Admonter Tauern" (Toneck – Dürrnschöberl). Mutmaßlich waren es slawischsprachige Siedler, die hier Bergbau und zunehmend auch Landwirtschaft betrieben. Die Bezeichnung „am Fuße des Röthelsteinberges" lässt weitere Fragen offen: Meinte es Wichners Quelle wortwörtlich, so käme hierfür die Gegend unterhalb des Schlosses im Bereich der sogenannten Stauchnerwiese in Frage. Möglich aber auch, dass die Fläche rund um die Amanduskirche gemeint ist; dafür spricht, dass Gotteshäuser oftmals im Bereich von Siedlungsräumen errichtet wurden. Mit großer Wahrscheinlichkeit befand sich der „längst verschwundene Ortskomplex" jedoch oberhalb des Bachufers, denn die Unberechenbarkeit des „Admuntbaches" dürfte den Ureinwohnern durchaus bekannt gewesen sein. Der vormalige Stiftsarchivar und -bibliothekar Dr. Johann Tomschschek interpretiert den Begriff „Admunt" als „Bach der rasch übergeht" – eine Erkenntnis, die noch jahrhundertelang für erhebliche Kalamitäten sorgte. Wie auch immer, der exakte Standort der Admonter Ursiedlung lässt sich nicht mehr exakt lokalisieren. Gesichert ist hingegen, dass die ersten Gehöfte an den Abhängen der Gebirge errichtet wurden, da weite Teile des Talbodens aus Moorflächen und Feuchtzonen entlang der Enns bestanden und somit nicht zu bewirtschaften waren. Beispiele früher Keuschler waren u.a. Mühlegger, Frantschen, Rettelsteiner, Heufleck und Strohsack, aber auch größere Höfe wie Scheiblegger, Oberhof und Egger, die schon im ersten Stiftsurbar aus dem Jahre 1270 Erwähnung finden.

„In der Zeil" – Der Urkern von Admont

Die Entstehung des heutigen Ortskernes ist erst ab der Klostergründung konkret nachweisbar. Wie Wichner schreibt, „zogen die Handwerker vom Tonibas (also von Hall) über die Enns und errichteten

„In der Zeil": Blick von der Ennsbrücke gegen Süden (Lithografie um 1800)

Panorama von Admont (Franz Fankhauser, 1899)

dort ihre Herde". Die ersten Objekte waren ausschließlich Gewerbebetriebe wie Wagner, Schmiede, Maurer, Steinmetze und Schuster, die südwestlich des Stiftskomplexes errichtet wurden. Erst nach und nach folgten die nach Norden zeilenartig ausgerichteten Bauten, weshalb der Ort noch bis ins 15. Jahrhundert als „in der Zeil" bezeichnet wurde. Zu den ältesten Gebäuden zählen der Unterlederer (Lippusch, 1434), das Pader-Haus (ehem. Hotel Post, 1448) der Schlosserbäck (Seidl, 1462) und das Poppenhaus (Zeiser, 1471). Die meisten Gebäude in der „Zeil" wurden jedoch im 16. Jahrhundert errichtet. Warum der Ortskern ausgerechnet im „Wutbereich des Lichtmessbaches" erbaut wurde (womit die jährlich wiederkehrenden Überflutungen in Kauf genommen wurden) lässt sich schlüssig nur dadurch erklären, dass die wenigen Hochwasser geschützten Flächen der landwirtschaftlichen Nutzung vorbehalten waren. Eine Zäsur in der Ortsgeschichte folgte anno 1865 mit dem Großbrand von Admont, dem nebst dem Kloster auch 22 Markthäuser sowie sieben Menschen zum Opfer fielen.

Blick vom Kirchturm auf Admont, 1908

Antonio Franz – Baumeister von Neu-Admont

Die durch Brandstiftung verursachte Feuersbrunst legte den mittleren Ortskern in Schutt und Asche. Zur Wiederrichtung der Stiftskirche wurde der aus dem italienischen Moggio stammende Baumeister Antonio Franz nach Admont gerufen, der hier sodann ganze 40 Jahre tätig war. Sein erster Auftrag außerhalb des Klosters war der Neubau des Poppenhauses (Zeiser). Beinah alle Häuser vom Stift abwärts bis zum ehemaligen Hotel zur Post, tragen die Handschrift des jungen Baumeisters, die – um Überschwemmungen vorzubeugen – durch zum Eingang hinaufführende Stufen erkennbar ist. Sein Spätwerk zeichnet sich durch Elemente des Jugendstils aus; im Besonderen genannt seien hier die Villen Barbara und Waldhof, die Freytagvilla in Hall sowie sein letztes Werk, das Haus der Fotografendynastie Fankhauser. Als herausragendes Baujuwel gilt jedoch jenes Jagdschloss auf der Buchau, das anno 1891 von Baron Schöller in Auftrag gegeben wurde. Vom ursprünglichen Alt-Admont blieb indes nur wenig erhalten. Als architektonische Besonderheit darf das 1545 erstmalig erwähnte Hofrichterhaus ebenso erwähnt werden, wie der im selben Jahr dokumentierte „Froschlackenschmied" (Ohrner). Diese Objekte sind bauhistorisch bemerkenswert, da es „die letzten Häuser aus Alt-Admont sind, die noch weitgehend im Originalzustand erhalten blieben".

Bildnachweis: „Historisches Bildarchiv der Ennstaler Alpen" (Sammlung Gassner/Kren). Weiterführende Literatur in: „Häuserchronik Admont" (Hubert Walter, 2001) und: „Ademundi vallis – Chronik des Admonttales in historischen Ansichten" (Ernst Kren, 2020).

Der Ortskern im Bereich Dr. Genger-Platz (Gemälde von Anton Schiffer um 1830)

Die Villa Barbara, Wohnhaus des Baumeisters Antonio Franz (Foto Franz Fankhauser,1903)

Der Froschlackenschmied – das letzte original erhaltene Haus aus „Alt-Admont" um 1900

GF Altenmarkt weiter auf Erfolgskurs!

Bei GF Casting Solutions Altenmarkt hat die Belegschaft allen Grund zur Freude:
Sie darf auf ein überaus erfolgreiches Geschäftsjahr stolz sein! Gemeinsam haben rund 700 Mitarbeitende ein in der bisherigen Firmengeschichte historisches Rekordergebnis erzielt!

Diese herausragende Leistung in einem Jahr voller globaler Veränderungen und Unsicherheiten zu schaffen, gelingt einem Team nur mit dem richtigen Zusammenhalt, Einsatz und ständigem Lernen.

Enorme Verlässlichkeit und Loyalität wurden belohnt!

So erhielt jeder Mitarbeitende im Herbst eine freiwillige Teuerungsprämie von EUR 500 netto. Alle PendlerInnen konnten sich voriges Frühjahr über Tankgutscheine freuen, um bei den hohen Benzinpreisen etwas Erleicherung zu schaffen.

Generell wird in Altenmarkt nicht auf die MitarbeiterInnen vergessen!

Sei es durch kulinarische Stärkungen während des Jahres, Eintrittskarten für lokale Veranstaltungen oder kleine Geschenke zwischendurch, die eine gute Arbeitsbeziehung unterstützen.

Investitionen sichern die Zukunft!

Auch die Konzernzentrale in Schaffhausen, Schweiz, weiß die Arbeit der obersteirischen Mannschaft sehr zu schätzen. Sie investiert jährlich viele Millionen in die Zukunft und den Erfolg des Standortes. Allein für das Jahr 2023 werden 18 Millionen Euro für Altenmarkt – einen der gewinnbringendsten GF-Standorte der Division Casting Solutions – freigegeben!

Hinter dieser enormen Summe verbergen sich etwa neue Bearbeitungszentren, eine neue Druckgussmaschine, Erweiterungen der Logistikflächen, diverse weitere Modernisierungen und Automatisierungen und Nachhaltigkeitsprojekte.

Die Auftragsbücher sind voll!

Ein besonderes Highlight der letzten Zeit war der ausgezeichnete Akquiseerfolg. Alleine im 2. Halbjahr 2022 konnten Aufträge für 250 Millionen Euro gewonnen werden.

„Auch wenn die Neuaufträge mit vielen Herausforderungen verbunden sind, bin ich mir sicher, dass wir mit unserer Erfahrung, unserem Know-how und dem Elan der MitarbeiterInnen die Projekte perfekt vorbereiten und in die Serie überführen werden", meint Christian Heigl, Geschäftsführer des Standortes, stolz.

Große Ziele für 2023!

Wer nun denkt, der historische Erfolg des Jahres 2022 gäbe Anlass, sich „auszuruhen", irrt gewaltig. Bereits für dieses Jahr ist geplant, den Firmenrekord wieder zu überbieten ...

Tauchen Sie kurz ein in unsere GF-Welt:

Oben: Ein Blick von oben auf das gesamte Betriebsareal von GF Casting Solutions Altenmarkt
Unten: Investition in eine neue Druckgussmaschine Bühler Carat 350

Ihr Kontakt für Jobs:

GF Casting Solutions Altenmarkt GmbH & Co KG
8934 Altenmarkt b. St. Gallen, Essling 41
myjob.altenmarkt@georgfischer.com
03632 335 550

www.gfcs.com/karriere

Meine 100 Schritte zur Bäckerei Seidl

Mir geht´s gut. Ich habe nur 100 Schritte zur Marktbäckerei Seidl.

Für meine Enkelin, im Alter von 4 Jahren, waren´s halt ein paar mehr kleine Schritte, …als sie das „Opa-Weckerl“ gekauft hat. Und das „Opa-Weckerl“ hat auch ihr als tägliches Frühstück sehr gut geschmeckt. Dabei hat „der Seidl“ jeweils nur ein Stück „Opa-Weckerl“ jeden Tag gebacken.
Und wie man die Qualität traditioneller handwerklicher Backkunst schmeckt!
Die hochwertigen Brote und Weckerl sind – heute schauen wir Kunden auf das – auch sehr bekömmlich und gesund: ich liebe das grobporige Kosakenbrot, das so lange frisch bleibt, oder das Dinkel-Roggenbrot, ganz ohne Weizen, so bekömmlich. Und es gibt eine große Vielfalt an anderem Gebäck, die man einfach ausprobieren muss.

Die Belegschaft der Marktbäckerei Seidl

Seit 1936 bäckt die Familie Seidl in diesem Haus, seit ungefähr 1825 vulgo „Schlosserbäck“. Überhaupt eines der ältesten Häuser in Admont. In 3. Generation bäckt nun schon Werner Seidl junior in diesem Traditionsbetrieb.

87 Jahre Familien- und Backtradition. Es ist noch einige Jahre bis dahin, aber wir freuen uns jetzt schon - auf das 100 Jahre-Jubiläum der Bäckerei Seidl.

Dieter Aumann

Eduscho-Café - Feinbackwaren
Marktbäckerei Seidl
"Ihr Gourmetbäcker"
A-8911 Admont 44
Tel. 03613 / 2903 Fax: 03613 / 2903-44

8911 ADMONT
HALL 240
TEL.: 03613/2237
FAX: 03613/ 22374
MOB.: 0650/2237111
info@ihrmaler.at
www.ihrmaler.at
MEISTERmaler Auer
MEISTERMALER & FARBDESIGNER
alles was Flügel hat
alles was Farbe hat

Baumeister Herbert Peer
Gerichtlich beeideter und zertifizierter Sachverständiger
Weng 100
8913 Admont
+43 664 260 62 65
office@planp.eu.com
www.planp.eu.com
PLAN P
BAUPLANUNG E.U.
Wohnhäuser, Zu- und Umbauten, Statik und Tragwerksplanung, Projektleitung, Bauaufsicht, Ausschreibung, Siedlungswasserbau, Förderungsabwicklung, Liegenschaftsbewertungen, Baugutachten.
ES IST IMMER GUT EINEN PLAN P ZU HABEN
WIR PLANEN ALLES, AUSGENOMMEN SIND ATOMKRAFTWERKE UND EISENBAHNTUNNELS

Kulinarischer Frühling auf Schloss Kassegg

Nach einer kurzen Winterruhe geht es im Frühling endlich wieder mit kulinarischen Veranstaltungen im schönen Schlossambiente los. Wir freuen uns darauf!

Der Auftakt in ein genussvolles Jahr ist unser gemütlicher **Oster-Brunch am Ostermontag, dem 10. 4.** Von 10.30 bis 14.00 Uhr erwartet Sie ein großes Buffet mit traditionellen Oster- und Frühlings-Spezialitäten, hausgemachten Mehlspeisen und Desserts begleitet von stimmungsvoller Stubenmusik.

Weiter geht`s am **14. 5.** mit unserem traditionellen Muttertags-Buffet ab 11.30 Uhr – jede Mutter laden wir auf ein Glas Apfelfrizzante herzlich ein!

Zu **Christi Himmelfahrt, am 18. 5.** ab 11.30 Uhr können Sie sich bei unserem großen **Feiertags-Buffet** mit regionalen Schmankerln und Klassikern der Österreichischen Küche stärken und die Geschmacksknospen höher hüpfen lassen – gerne auch in Verbindung mit einem **Erstkommunions- oder Firmungsessen** im Kreise der Familie in einer exklusiven Räumlichkeit!!

Für **Feierlichkeiten** im großen oder kleinen Stil bieten unsere verschiedenen, gemütlichen Räumlichkeiten und der Arkadenhof ein wunderbares Ambiente. Unsere Küchenchefin, Elvira Ehmann, verwöhnt Sie mit regionalen Spezialitäten und einem Menü nach Ihren Wünschen. Reservieren Sie rechtzeitig Ihren Wunschtermin!

Weiters bieten wir ab Ostern wieder eine kleine Auswahl an köstlichen Eisbechern und hausgemachten Mehlspeisen an.

Auf Ihren Besuch freuen sich
Ihre Gastgeberin,
Marlene Blamauer & das Team

© Thomas Sattler

Ihr Bad erleben - Ihr Bad genießen - Ihr Bad lieben

- Heimische Wertschöpfung
- Nutzung von jung bis alt
- Erholung in Ihrem Zuhause

Persönliche Beratung von
Barbara Maxonus

Sie haben den Traum Ihres neuen Badezimmers? Sie sind auf der Suche nach dem richtigen Installateur, der Ihre Wünsche versteht und verwirklichen kann? Sie sehnen sich nach einer persönlichen Beratung? Nehmen wir an Barbara Maxonus kommt zu Ihnen nach Hause, nimmt Naturmaß von Ihrem Badezimmer und sich die **Zeit Ihre Vorstellungen und Bedürfnisse rund um Ihr Bad mit Ihnen gemeinsam zu erarbeiten.** Aufgrund dieser Bedarfsanalyse erstellt sie persönlich Ihre 3-D-Planung samt Angebot für Ihr neues Wunschbad. Entspricht dieses Angebot Ihren Vorstellungen übernimmt Sie die gesamte Baukoordination der erforderlichen Handwerker. Ganz nach dem Motto – **ALLES AUS EINER HAND.** Sie können sich beruhigt zurücklehnen und die Baufortschritte nach Terminablaufplan sehen. **Sie erleben Handwerk als Berufung** in ausgeprägter Form und die Fortschritte der ausführenden Professionisten setzen sich wie Puzzleteile für Sie zusammen. Am Ende der Umbauarbeiten dürfen Sie Ihr neues Bad genießen und sich täglich daran erfreuen.
Wie klingt das für Sie? Am besten vereinbaren Sie gleich einen Termin mit uns. **Wir freuen uns auf Ihren Anruf – Ihr Bäder fürs Leben Team.**

bäder fürs leben GmbH

Bäder fürs Leben GmbH
Hauptstrasse 16 I 8940 Liezen
T: 03612/22 999 I E: info@b-f-l.at
www.baeder-fuers-leben.at

"Einfach Schön" das Motto der neuen Visagistin in Admont'

Freudig darf ich euch mitteilen, dass ich im Februar eine weitere Ausbildung mit gutem Erfolg abgeschlossen habe. Dadurch kann ich mein Behandlungsangebot in meinem JJ-Beauty Studio erfolgreich erweitern.

Zu den Top Angeboten wie Fußpflege & Kosmetik zählt nun auch Visagistik. Du hast ein bevorstehendes Event oder deine Hochzeit in Planung & möchtest an diesem Tag umwerfend aussehen? Dann bist du bei mir genau richtig. Von Tagesmakeup bis Abend- und Brautmakeup oder sogar Spezial-Glamour-Glitter-Makeup ist bei mir alles möglich. Das Um und Auf bei diesen Terminen sind natürlich das Probeschminken und der Beratungstermin damit du an deinem besonderen Tag strahlend schön sein kannst.

Ich freue mich sehr viele neue hübsche Gesichter noch hübscher zu machen und ihre persönliche Schönheit hervorzuheben. Zusätzlich gibt es in meinem Studio noch die Möglichkeit, Parfüms der Firma Chogan zu erwerben. Gerne kannst du dir auch eine persönliche Beautyparty buchen. Für Termine bin ich jederzeit telefonisch erreichbar.

Auf einen Megasommer mit euch freut sich,
JJ-Beauty Jasmin Stieg
T: 0676 3536514
Paradiesstraße 471
8911 Admont

Kinder ins Theater 2023

Nach coronabedingter Pause durften wir unsere Volksschulen endlich wieder zur allseits beliebten Veranstaltung „Kinder ins Theater" in die Grazer Oper einladen.

Am 13. 1. hieß es für insgesamt 170 Schülerinnen und Schüler bereits früh morgens: „Auf ins Theater!". Verteilt auf 4 Busse machten sich die 4. Klassen der Volksschulen Ardning, Admont, Hall, Weng, St. Gallen, Altenmarkt, Landl und Gams bereits um 7.15 Uhr auf den Weg in die Grazer Oper. In diesem Jahr stand das Musical „Frau Holle oder Wetter ist, was du draus machst" von Sebastian Brand und Florian Stanek auf dem Programm.

Die Raiffeisenbank Admont übernahm die Organisation und stellte auch die Eintrittskarten, die Busfahrt sowie Lunchpakete für alle Kinder zur Verfügung. Als Andenken an diesen besonderen Tag, gab's für alle Schulen noch ein Erinnerungsfoto mit Sumsi.

Wir, von der Raiffeisenbank Admont, bedanken uns bei den Schulen und dem Lehrpersonal für die gute Zusammenarbeit und freuen uns, dass wir den Kindern dieses besondere Erlebnis wieder ermöglichen konnten.

Alpenverein Admont-Gesäuse

Was man gemeinsam alles so schaffen kann ...

Jedes Jahr im Jänner lädt die Sektion Admont-Gesäuse zur Jahreshauptversammlung ins Gasthaus Pirafelner ein. Denn mit mehr als 130 Jahren Geschichte im Rucksack darf man als Verein schon gewisse Traditionen pflegen. Einen großen Teil dieses Zusammentreffens nahmen die Berichte über die Arbeitseinsätze auf unseren beiden Schutzhütten ein. Man könnte es auch so sehen: Ohne Klinke-Hütte und Admonterhaus wäre der Vereinsalltag wahrscheinlich fad. Es würde die Würze fehlen, die andauernden Überraschungen und damit einhergehenden Lösungsfindungen. Dank eines kleinen, aber unermüdlichen Teams können alle Herausforderungen gemeistert werden. Dasselbe gilt für die Instandhaltung der Wanderwege. Da gibt es immer irgendwo irgendwas zu tun, damit die gute Qualität des Wegenetzes erhalten bleibt. Umso erfreulicher war, dass örtliche Institutionen unterstützend mitwirkten. So zum Beispiel die Land- und Forstwirtschaftliche Fachschule Grabnerhof, welche uns beim Graben der Wasserleitung zum Admonterhaus und bei Wegesanierungen am Dörfelstein mit zahlreichen Schülern zu Hilfe kam.

Als zweiten großen Bereich im Verein kann man das Angebot für junge Menschen sehen. Ein umfangreiches Jahresprogramm lädt zu verschiedensten Aktivitäten ein. Als fixer Bestandteil hat sich mittlerweile die Kletterbetreuung über die Wintermonate etabliert. Hier werden etwa 35 Kinder im Alter von 3 bis 13 Jahren regelmäßig auf den sicheren Umgang am Fels vorbereitet. Und manche Eltern gleich mit

dazu – sieben Mamas und Papas sind seit heuer im Besitz des Toperope-Scheines, der ersten Stufe einer Ausbildungsreihe des Alpenvereins. Die Kids ziehen mit, auch hier wird eifrig auf diesen Schein hingearbeitet, in andere Kletterhallen gefahren, an auswärtigen Kletterwettbewerben teilgenommen. Als

Voll Motivation beim Training (© Raimund Reiter)

Abschluss und Highlight der Trainings-Saison findet am Samstag, den 20. 5., zum zweiten Mal der Admonter Kinderkletterbewerb auf dem Gelände der Bergrettung Admont statt. Mit der Premiere im vergangenen Jahr haben wir viel bewegt, und so ist es umso erfreulicher, dass diesmal der Teilnahmeradius größer ist und die Veranstaltung über die offizielle Plattform des Steirischen Kletterverbandes ablaufen kann. Das Schöne daran: Der Bewerb ist trotzdem für Amateurkletterer ausgerichtet – es geht also in erster Linie um Spaß. Um 10.00 Uhr geht es los. Wir laden euch ein, beim Bewerb vorbeizuschauen, die teilnehmenden Kids anzufeuern und gemeinsam einen ereignisreichen Tag zu verbringen. Der Besuch ist natürlich kostenlos, und für Speisen und Getränke ist gesorgt. Wir freuen uns auf euch!

Weitere Infos: www.alpenverein-admont.at und www.facebook.com/AVAdmontGesaeuse

PVÖ-Admont-Gesäuse

2023 weiter aktiv! Nach einer kurzen Pause zwischen den Feiertagen starteten die Mitglieder des PVÖ-Admont-Gesäuse mit Elan in das Programm.

Beim Foto-Jahresrückblick konnte die Erinnerung an die „Events 2022“ aufgefrischt werden. Beim Faschingsgschnas, mit von Patrizia & Günter Planitzer gespendeten Krapfen (DANKE!) und der Einkehr nach der Mondscheinwanderung kam die gesellige Unterhaltung nicht zu kurz. Bei der Ehrungsfeier am 9. 3. konnten unsere Obfrau Resi Maxonus und der Bezirksvors.-Stv. Ehrenfried Lemmerer, 26 anwesenden, langjährigen Mitgliedern Urkunden überreichen und „DANKE!“ für ihre Treue zum PVÖ aussprechen. Bei Kaffee und Kuchen wurde noch ausgiebig geplauscht und an gemeinsame Erlebnisse zurückerinnert. Wie gewohnt geht es im 14tägigen Rhythmus mit unserem Pensitreff und dem Kegeln weiter. Die Wanderrunde startet nach wie vor jeweils am Dienstag und ab April erwarten wir bei unseren Halbtages- bzw. Tagesausflügen wieder regen Zuspruch, wobei unsere 4-Tagesfahrt nach Portoroz in kürzester Zeit ausgebucht war!

Die Muttertagsfeier am Fr., 12. 5. - 14.00 Uhr im GH Pirafelner ist schon Tradition, und wir würden uns über rege Teilnahme freuen. Unser Jahresprogramm ist auf Facebook, im Schaukasten gegenüber Wallig und auf unserer Homepage verfügbar und es sind ALLE eingeladen, sich uns anzuschließen und „gemeinsam statt einsam“ mitzumachen.

Weitere Informationen: http://www.pvstmk.at/admont-gesaeuse.html

"Die Hofübergabe"

"Hofübergabe" beim Männergesangsverein Admont

Nach der Corona-Pause hat der MGV Admont im Dezember wieder das traditionelle Adventsingen veranstaltet sowie am 6. 1. die Dreikönigsmesse begleitet. Es ist auch gelungen, neue Sänger zum Mitsingen zu begeistern. Und bei der Jahreshauptversammlung wurde ein neuer Vorstand gewählt.

„2023 werden wir sicher wieder ein Konzert geben" verspricht der neue Chorleiter Bernhard Ehrenfellner.

Besonders gewürdigt wurden bei der Weihnachtsfeier im Gasthaus Kamper: **Reinhard Schöllnhammer**, der als Chorleiter seit 1985 diesen einzigartigen Klangkörper MGV Admont geformt, und die Auftritte und Konzerte mit seiner Klavierkunst bereichert hat. **Walter Gsöllpointner**, der seit 62 Jahren Vereinsmitglied ist, 18 Jahre davon als Obmann tätig war, und der viele wunderschöne Verse für die Faschingszeitung verfasst hat. Und **Günter Gsöllpointner**, der 43 Jahre Kassier des Vereins war. Damit ist er der am längsten dienende Kassier des MGV Admont.

Walter Gsöllpointner wird Ehrenobmann

TUS „Ennstaltrapez" Admont

Vom Hallenturnier am 14. 1. in der Ennstalhalle in Liezen, welches vom WSV-Liezen veranstaltet wurde, konnte eine Abordnung unserer Kampfmannschaft den sensationellen 2. Platz mit nach Admont nehmen.

Alle Spiele wurden gewonnen, lediglich im Finale musste man sich in der Verlängerung dem Team vom Oberligisten Trofaich knapp geschlagen geben.
Auch die Testspielergebnisse sollen an dieser Stelle erwähnt werden. Gegen die beiden Gebietsligisten FC-Landl und SV-Aigen konnte unsere Mannschaft mit 6:0 und 9:0 überzeugen. Das Spiel gegen die Oberligamannschaft vom FC-Trofaich mussten wir aufgrund vieler krankheitsbedingter Ausfälle leider absagen.
In puncto Personal gibt es einiges, was sich seit Beendigung der Herbstsaison getan hat. Wie schon in der letzten Ausgabe der Gemeindezeitung erwähnt, konnten wir auf der Trainerposition mit Slaven Biljesko-Köck einen Trainer längerfristig an den TUS „Ennstaltrapez" Admont binden, der zuletzt in der höchsten steirischen Spielklasse, beim SC-Liezen tätig war. Mit den beiden oben genannten Testspielergebnissen ist sein Einstand wohl für´s Erste einmal geglückt.
Mit den „Lep-Brüdern" konnten zwei alte Bekannte „nach Hause" geholt werden, was die Verantwortlichen sowie die Fans und Mitglieder des TUS „Ennstaltrapez" Admont mit großer Freude erfüllt. Patrick war das letzte halbe Jahr beim SV-Rottenmann engagiert und konnte dort Oberliga-Luft schnuppern. Marcel kommt vom SC-Liezen retour, wo er in der Landesliga zum Stammspieler avancierte. Mit Jakob Brunbauer konnte eines der größten Tormann-Talente der gesamten Region von Rottenmann nach Admont gelotst werden. Der 18-Jährige war zuletzt 2er-Tormann in der Oberliga-Mannschaft des SV-Rottenmann. Leider gibt es mit Amedin Music und Robin Seebacher auch 2 Abgänge, die man an

Patrick Lep

Marcel Lep

Jakob Brunbauer

dieser Stelle erwähnen muss. Amedin hat seinen Wohnsitz aus beruflichen Gründen in die Schweiz verlegt und wird dem TUS „Ennstaltrapez" Admont daher bis auf Weiteres nicht zur Verfügung stehen. Robin hat seine Fußballschuhe mit Ende der Herbstsaison einstweilen an den Nagel gehängt. Er wird sich künftig anderen Aspekten seiner Freizeit widmen. **– Vielen Dank für euren Einsatz für unseren Verein.**
Auch in Richtung Innovation und Technik hat sich so einiges getan. Da unser Trainer großen Wert auf innovative Trainingsmethoden legt, um die Mannschaft weiterzuentwickeln, wurde eine „Veo-Sports-Camera" angeschafft, die künftig Trainings sowie Matches aufzeichnen wird. So ist man in der Lage, einzelne Spielsituationen bestmöglich zu analysieren und zu verbessern. Der Erwerb der Kamera wäre ohne das großzügige Sponsoring der Firma „Pörl-Sport-Admont" nicht möglich gewesen.

Daher an dieser Stelle ein großes DANKESCHÖN an einen unserer größten Gönner, Herrn Bernd Mitterböck mit seiner Firma „Pörl-Sport-Admont".

Abschließend noch eine Angelegenheit in eigener Sache. Wie Sie bereits aus der letzten Ausgabe der Gemeindezeitung erfahren haben, steht uns unser langjähriger Platzwart Erwin „Mankale" Burghauser in Zukunft leider nicht mehr zur Verfügung. Seine Fußstapfen sind tief und seine Nachbesetzung dementsprechend schwer. Falls Sie also an der Tätigkeit des Platzwartes interessiert sind, nehmen wir Ihre „Bewerbung" gerne unter 0664/1456689 (Obmann Franz Jauk) entgegen.

Weitere Informationen: https://vereine.oefb.at/TusAdmont/News/

Sommercamp in Admont: Fun & Action garantiert

Die Ballschule veranstaltet auch heuer wieder ein Sommercamp in Admont. Dieses ist ganztägig und findet vom 7. bis 11. 8. statt. Heuer gibt es erstmals auch ein Showdance-Camp.

Kinder brauchen Bewegung. Kinder lieben das Spiel. Kinder wollen kreativ sein. Genau da setzt die Ballschule Liezen an und schafft für Kinder zwischen drei und 14 Jahren ein abwechslungsreiches Bewegungsprogramm im Bezirk. Immer dabei: Der Ball. „Der Spaßfaktor steht bei uns im Vordergrund. Wir bauen für die Kinder Parcours auf, zeigen ihnen verschiedene Ballsportarten, animieren sie mit Fantasiereisen zu mehr Bewegung und organisieren abwechslungsreiche Abenteuerspiele“, erklärt Sarah Hofbauer, die Koordinatorin der Ballschule. Beim Sommercamp gibt es im Stationenbetrieb aber auch Wasserspiele, Radtrainings, verschiedene Workshops und vieles mehr. Heuer können die Kids in Admont zwischen zwei Schwerpunkten und in Liezen und Windischgarten sogar zwischen drei Schwerpunkten wählen.

Kindergarten Camp

Im Kindergarten Camp lernen die Kleinsten viele unterschiedliche Ballsportarten kennen. Mit altersgerechten Übungen verbringen sie eine Woche voller Bewegung, Spaß & Action.

Landhockey: Beim Ballschule Camp lernen die Kids verschiedene Ballsportarten kennen

Ballschule Camp (ab sechs Jahren)

Beim Ballschule Camp haben die Kids viel Spaß mit den unterschiedlichsten Ballsportarten. Von Fußball, Basketball, Landhockey, Cachibol bis hin zu kreativen und lustigen Abenteuerspielen mit dem Ball ist in diesem Bereich für jede(n) was dabei.

Showdance Camp (ab sechs Jahren)

Du willst tanzen wie ein Star? In unserem Showdance Camp lernen die Kids und Teens ausdrucksstarke Schrittkombinationen, um überall und zu jeder Musik mit ihren Freunden zu tanzen und Spaß zu haben. Es warten coole Moves und kreative Choreographien, mit Elementen aus unterschiedlichsten Tanzstilen. Tanzen ist Lebensfreude pur und macht jeden Tag zur Sommerparty!

Tennis Camp (ab sechs Jahren)

Am Standort in Stainach gibt es auch ein Tenniscamp. Infos auf unserer Homepage.

Abenteuer-Tage

Erstmals veranstaltet die Ballschule heuer auch Abenteuer-Tage für Kids ab sechs Jahren. Diese finden jeden Mittwoch in den Ferien statt. Das Angebot ist abwechslungsreich. Es stehen Radtouren, Wanderungen, Klettertage, Bogenschießen, Tennistage sowie Tanzworkshops am Programm. Die Abenteuertage können einzeln gebucht werden.

Alle Infos zu den Camps und den Abenteuertagen gibt es online unter www.ballschule-frey.at und unter 0660/4553094

Naturfreunde Admont/Hall

Naturfreunde
Wir leben Natur

Fasching 2023

Sehr aktiv waren wir auch beim Faschingsumzug in Admont und Hall. Alle 32 Trolls ob klein oder groß, hatten viel Spaß und gute Laune.

Teilnahme am Haller Faschingsumzug

Kinderschikurs

Bei winterlichen Bedingungen wurde in den Semesterferien (22. 2. bis 24. 2.) der Kinderschikurs für Anfänger ab 4 Jahren und Fortgeschrittene auf der Kaiserau durchgeführt . Mit großem Stolz können wir berichten, dass heuer insgesamt 82 Kinder auf der Piste waren. Die Schilehrer:innen und Helfer:innen gaben auch dieses Mal wieder ihr Bestes und so konnten in dieser kurzen Zeit fast alle Anfänger:innen am Zauberteppich spielerisch das Schifahren erlernen und die Fortgeschrittenen es verbessern. Am letzten Tag gab es für alle Kinder eine Medaille als Belohnung. Gratulieren dürfen wir unserem frisch gebackenen Kinderschilehrer Dietmar Flecker, der für den Verein eine große Bereicherung ist.

Vereins-Schimeisterschaft

Vereinsschimeisterschaft Admont/Hall

Bei guten Bedingungen fanden am 25. 2. auf der Kaiserau (Schlosslift) die Vereinsschimeisterschaften in 2 Durchgängen statt. 55 begeisterte Rennläufer:innen von Mini 1 bis AK 5 nahmen teil. Alt und Jung warteten dann auf eine spannende Siegerehrung im Gasthaus Admonterhof Wagner, bei welcher Bürgermeister Christian Haider, Obmann Johann Vesely und Obmann-Stellvertreter Manfred Zinnebner jun. den Siegern schöne Preise überreichen konnten. Im Anschluss gab es auch eine große Sachpreisverlosung, wobei wir uns an dieser Stelle bei den vielen Sponsoren recht herzlich bedanken möchten. Die Tagesbestzeit erreichte bei den Damen Petra Siedler und bei den Herren Christian Dechler. Als ältester Teilnehmer ging Anton Seebacher (1939) an den Start.

Skitouren-Schnupperkurs

Der Skitouren-Schnupperkurs für Anfänger:innen wurde am 26. 2. auf der Kaiserau vom Skitouren-Referenten Heimo Zinnebner erfolgreich durchgeführt.

Glöcklerlauf

Am 5. 1. fand bereits zum 23. Mal der traditionelle Glöcklerlauf der Naturfreunde durch das Ortszentrum von Admont statt, wobei mehrere Stationen angelaufen wurden. Ein Dank gebührt allen Helfer:innen der Naturfreunde Admont/Hall für die gelungenen Veranstaltungen und vor allem für die unfallfreie Wintersaison 2023.

Weitere Informationen: www.naturfreunde-admont.at

www.gasthof-zeiser.at

GASTHOF ZEISER
ADMONT HAUPTSTRASSE

ERSTE HILFE bei Wasserschäden!
Wir sind die Schutzengel für Trocknung und 100 % Hygiene in Ihrem Zuhause!
Das richtige Verhalten im Schadensfall:
✔ Als erstes 03612 / 90 300 oder die Firma Zwarnig unter 03612 / 22 719 anrufen!
✔ Sobald das Zwarnig-Team bei Ihnen ist, brauchen Sie den TÜV-geprüften Experten nur mehr den Schadensfall zeigen.
✔ Keine Sorge wegen Schimmel & Co: Das Zwarnig-Team sorgt für 100% Hygiene!
Schaden DIENST ZWARNIG
info@sd24-obersteiermark.at | www.zwarnig.at

Kinderschikurs auf der Kaiserau

Naturfreunde Weng im Gesäuse

Kinderschikurs

Während der Weihnachtsfeiertage wurde trotz widrigster Wetter- und Schneeprognose unser Kinderschikurs mit 45 Kindern auf der Kaiserau durchgeführt. Die Anfänger erlernten die Grundbegriffe des Schifahrens und die Fortgeschrittenen verbesserten die Schitechnik. Auf diesem Weg nochmals ein herzliches Dankeschön an unsere Schilehrer.

Silvesterfackellauf

Am Silvesterabend wurde trotz Schneemangels der Kletzenberg von 40 Fackelwanderern beleuchtet. Im Schulhof wurden die Wanderer von einer begeisterten Zuschauermenge begrüßt.

Faschingsbar

In der Faschingszeit wurde die Faschingsbar im Vereinsraum der Naturfreunde für 3 Tage geöffnet. Zahlreiche Faschingsnarren besuchten die Bar und brachten gute Laune mit.

Vereinsmeisterschaft

Am 25. 2. wurde die Vereinsmeisterschaft im Schilauf bei gutem Wetter und perfekten Pistenverhältnissen auf der Kaiserau durchgeführt. Vereinsmeister/in Nadine Köck und Winfried Steiner.

Schitourenwoche

13 Alpinisten der Naturfreunde Weng nahmen an der Skitourenwoche in Südtirol teil. Das Pfitschtal in den südlichen Zillertaler Alpen ist ein herausragendes Gebiet für Skitouren und war dieses Jahr das Ziel unserer alljährlichen Skitourentage. Bei der Anfahrt über den Brennerpass sah es noch nach dürftigen Schneebedingungen aus, aber spätestens bei der Auffahrt von Sterzing nach St. Jakob i. Pfitschtal zum Quartier in einem gemütlichen Familiengasthof stellte sich die Befürchtung als unbegründet heraus. Das Tal ist umgeben von Gipfeln bis 3500 m Höhe und bietet eine Vielzahl von Skitourenmöglichkeiten in großartiger Gebirgslandschaft. Bei optimalen Wetterbedingungen konnten in der Woche sechs Skitouren mit insgesamt über 7500 Höhenmetern unternommen werden. Herrliche Pulverschneehänge wechselten mit rassigen Firnabfahrten. Und am Abend bei gutem Essen und einem Gläschen Wein kam auch die gesellschaftliche Komponente nicht zu kurz.

Weitere Informationen: https://weng.naturfreunde.at

Hospizteam Admont-Gesäuse

Heute berichten wir über unsere Tätigkeit im abgelaufenen Jahr 2022:

Unsere derzeit 40 Mitarbeiter:innen haben 188 Personen begleitet, davon 42 Patient:innen auf der Palliativstation, 119 zu Hause und 27 Personen in Pflegeheimen. Unter den 188 Personen sind sowohl Schwerkranke als auch Angehörige und Trauernde. Insgesamt haben wir im vergangenen Jahr 2.009 Stunden ehrenamtlich geleistet und haben dabei nicht ganz 20.000 km zurückgelegt. 664 Stunden haben wir für Organisation, für Teamtreffen, Fortbildungen und Supervisionen aufgewendet. Wir freuen uns, dass wir mit unserem Einsatz vielen Menschen in unserer Region in schwierigen Situationen beistehen konnten.
Als Dankeschön für die Ehrenamtlichen gibt es alljährlich nach Jahresbeginn ein gemütliches Beisammensein mit gutem Essen, diesmal im GH Pirafelner. Auch Bürgermeister Christian Haider war gekommen, um seinen Dank und seine Wertschätzung für die vielen geleisteten Stunden im Namen der Marktgemeinde Admont auszudrücken!

Rufen Sie an: Wenn Sie Rat oder Unterstützung brauchen, wir sind gerne für Sie da! Sie bekommen auch kostenlos Informationen über Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht, Familienhospiz- und Pflegekarenz.

Mag. Paula Glaser | T: 0676/4420661
E: admont@hospiz-stmk.at | www.hospiz-stmk.at

IHR GRAWE TEAM ADMONT
Schmiedgasse 72, 8911 Admont

Reinhold Brottrager
0676-354 9141

Werner Stelzl
0676-945 9787

Simone Lehner
03613 4242 8921

Gernot Prantl
0676-322 6959

Florian Stadlauer
0664-164 9786

Tel: 03613/4242, admont@grawe.at

grawe.at

GRAWE Die Versicherung auf Ihrer Seite.

Die neue Galerie FOKUS in Admont

Seit dem Frühsommer 2022 gibt es in Admont einen weiteren Standort für das Erlebnis Naturfotografie.

FOKUS - die Galerie der Nationalpark Fotoschule ist ein Begegnungsraum für Bild und Wort, für Fotografie und Vortrag. In wechselnden Ausstellungen werden Fotograf:innen und Künstler:innen vorgestellt, deren besonderer Blick auf die Natur als Quelle der Inspiration und Sensibilisierung dienen soll. Die Galerie FOKUS möchte die sinnliche Auseinandersetzung mit Kunst und Natur ermöglichen, inspirieren, aktivieren und gemeinsam mit den Programmen der Nationalpark Fotoschule zu einem tieferen Naturverständnis beitragen. Die Öffnungszeiten sind mit jenen des Infobüros des Nationalparks in Admont gekoppelt, der Eintritt ist selbstverständlich frei und jeder Gast herzlich willkommen. Folgende Ausstellungen werden ab dem 2. Halbjahr 2023 gezeigt - Anm.: Die Ausstellungstermine bis einschließlich 24. 6. 2023 wurde in der letzten Ausgabe angeführt:

3. 7. – 12. 8.: Tashi Gale – Schneeleoparden in Nepal; Seit Jahrzehnten ist der nepalesische Naturfotograf dem Mythos Schneeleopard mit der Kamera auf der Spur, in Admont zeigt er seine besten Bilder.

21. 8. – 30. 9.: Gemeinschaftsausstellung Nachthimmel – Inspirierende Fotografien vom dunkelsten Sternenhimmel Mitteleuropas und atemberaubende Einblicke in die Unendlichkeit des Weltalls.

09. 10. – 18. 11.: Gemeinschaftsausstellung der Gesäusefotografen – Unter diesem Titel zeigt die Galerie FOKUS eine vielfältige Auswahl der besten Fotografien aus dem Schaffen der heimischen Fotografinnen und Fotografen.

27. 11. – 27. 1. 2024: Verein für Tier- u. Naturfotografie Österreich – VTNÖ; Viele der besten und international bekanntesten Naturfotografinnen und Naturfotografen Österreichs zeigen ihre prämierten Bilder, die für intensive Momente und Beobachtungen sowie einen respektvollen Umgang mit der Natur stehen.

Galerie FOKUS, A-8911 Admont, Hauptstraße 32

Rückfragen gerne bei:
Martin Hartmann, T:0664-82 52 304 oder
M: m.hartmann@nationalpark-gesaeuse.at

ARBÖ Admont

Die Oldies kommen - Das "Gesäuse" lockt ...

Schönheit ist vergänglich, aber nicht immer - Oldtimer gewinnen mit den Jahren und ziehen zurzeit noch stärker als in ihren jungen Jahren.

Oldie-Begeisterte und die, die es noch werden wollen, haben am **9. und 10. 6. 2023** in der Gesäuseregion rund um Admont die Möglichkeit, bei der **25. ARBÖ Classic** aktiv oder als Zuschauer dabei zu sein. Diese Veranstaltung steht ganz unter dem Motto „Sport, Spaß und Sonne".
Die sowohl touristische, als auch sportliche Ausfahrt ist nicht nur eine Augenweide, weil wunderschöne Autos und Motorräder zu sehen sind, sondern auch weil die Fahrtstrecke eine Landschaft bietet, die aus einem Bilderbuch stammen könnte.

Ein Jahr zum Feiern beim ARBÖ Admont ...

Neben der 25. ARBÖ Classic hat der ARBÖ Admont heuer „50 Jahre Rallyesport in Admont" und „50 Jahre Partnerschaft mit den MSC Horlofftal e.V. aus Villingen (Hessen)" zu feiern.

Die Vorbereitungen für die **Austrian Rallye Legends** vom **21. bis 23. 9. 2023**, die heuer die 50 Jahre Rallye in der Gesäuseregion feiert, laufen bestens. Es ist wieder mit einem großen internationalen Teilnehmerfeld zu rechnen.

So hat auch ein Team aus Schottland sein Kommen zugesagt. Mit dabei sind auch unsere hessischen Freunde vom Partnerclub MSC Horlofftal mit denen die 50-jährige Partnerschaft gefeiert wird.

ORTSGRUPPE ADMONT
MOTORSPORTCLUB 'HORLOFFTAL'
PATENSCHAFT

Weitere Informationen: www.arboe-rallye.at und auf Facebook

JVP Weng

Neuwahlen bei der JVP Weng

Heuer im Jänner luden wir in Admont zu unserem Ortstag im Gasthof Zeiser ein! Neben einer Vielzahl an Ehrengästen konnten auch viele Mitglieder der JVP begrüßt werden. Die Ehrengäste NAbg. Corinna Scharzenberger, LAbg. Armin Forstner und JVP-Landesobfrau Antonia Herunter betonten in ihren Ansprachen, dass die JVP Weng landesweit eine der stärksten Ortsgruppen und bis nach Wien bekannt sei. Nach dem Tätigkeits- sowie dem Finanzbericht fand die Wahl des neuen Vorstandes der JVP Weng statt. Verantwortlich für die zukünftigen Tätigkeiten der JVP ist der neugewählte Vorstand rund um Lukas Wolf, der 42 Jahre nach seinem Onkel Josef Wolf, als damaliger Gründungsobmann, den Posten des Obmannes übernimmt und sich sehr auf die neue Tätigkeit freut: „Die JVP Weng blickt auf ein Wahnsinnsjahr 2022 zurück. Mein Ziel ist es, nach den schwierigen Coronajahren 2019-2021 wieder voll durchzustarten und weiterhin für die gesamte Jugend rund ums Gesäuse einen Treffpunkt zu haben.“ Ein riesengroßes Dankeschön für ihre Arbeit in den letzten Jahren gilt natürlich den drei scheidenden Vorstandsmitgliedern.

Fasching 2023

Im Februar konnten wir endlich wieder unsere legendäre Faschingsbar öffnen! Für viele Faschingsnarren aus dem Raum Admont ist die Faschingsbar der JVP mittlerweile ein Pflichttermin und so wurde von Donnerstag bis Montag ausgelassen bis in die frühen Morgenstunden gefeiert! Am Samstag blieb unsere Bar geschlossen, da wir wieder beim Haller Faschingsumzug mitwirkten. Dieses Jahr als unsere Kindheitshelden aus Super Mario. Wir bedanken uns bei den vielen Besuchern unserer Faschingsbar – wir freuen uns schon wieder auf die nächsten Veranstaltungen mit euch!

Vorankündigungen

Auch heuer wird am **Karsamstag, den 8. 4.** wieder unser **Hopsi** mit seinen Freunden im **Wenger Schulhof** anzutreffen sein. Für Spiel und Spaß für die Kinder wird bestens gesorgt sein und es gibt auch wieder für jedes Kind ein Osternesterl! Abgeschlossen wird das Frühjahrsprogramm der JVP mit dem **Maibaumaufstellen am 30. 4.** Die JVP möchte Sie auch hierzu herzlich einladen – für Speis und Trank ist ebenfalls bestens gesorgt!

Weitere Informationen: https://de-de.facebook.com/jvpweng/

Musikverein Johnsbach

Es war wieder soweit am letzten Stefanitag in Johnsbach beim Kölblwirt …

Das traditionelle Konzert der MK Johnsbach am Stefanitag beim Kölblwirt war sehr gut besucht. Viel Freude war allen anzumerken, dass es wieder zum Frühschoppen mit Bockbieranstich gekommen ist. Dank der sehr guten Probenarbeit unter Kpm. Walter Pircher konnten sehr viele neue Stücke aufgeführt werden, die nach dem Applaus zu bewerten, auch sehr gut angekommen sind. Es ist für alle Musikant:innen eine Genugtuung und eine Belohnung für die vielen Stunden der Probenarbeit, wenn so ein traditionelles Konzerte wie am Stefanitag auch so gut angenommen wird.
Die Musikkapelle Johnsbach dankt dem Team vom Kölblwirt für die herzliche Gastfreundschaft beim Frühschoppen, der bei gemütlicher Stimmung bis in die Nachtstunden hinein verlängert wurde.

Kirchenkonzert in der Johnsbacher Pfarrkirche am Samstag, den 13. 5. mit Beginn um 19.00 Uhr

Unter dem Motto **“Im Wesen der Musik liegt es, Freude zu bereiten”** wollen die Johnsbacher Musikant:innen einladen zu unserem Konzert in der Johnsbacher Pfarrkirche.

Ein "neuer" Verein stellt sich vor: Verein Einforstung Admont

Der Verein Einforstung Admont ist der Nachfolger der Einforstungsgenossenschaft Admont, die es bereits seit dem Jahre 1949 gegeben hat.

Unter Einforstung versteht man, wenn auf derselben Grundfläche verschiedene Rechte vorhanden sind. Einerseits das Eigentumsrecht und andererseits die darauf berechtigten Nutzungsrechte. Die Rechte gehen in das 6. Jahrhundert zurück, wurden aber erst nach der Bauernbefreiung und dem kaiserlichen Patent (Gesetz) 1853 geregelt. Diese Rechte wurden bereits zwischen den Jahren 1858 und 1889 in sogenannten Regulierungsurkunden von Kommissionen des Kaisers einreguliert. Hier werden die Menge, Holzart, Viehgattung und vieles mehr sehr detailliert beschrieben. Unsere Verpflichteten (Grundeigentümer) sind das Benediktiner Stift Admont und die Steiermärkischen Landesforste. Die Berechtigten sind Bürger und Gewerbetreibende von Admont und viele bäuerliche Liegenschaften von den Gemeinden Admont, Ardning, Rottenmann und Hohentauern. Unsere Aufgabe ist es, das "Zusammenleben" so reibungslos wie möglich zu gestalten. Der Verein vertritt 61 Mitglieder. Die Rechte unserer Mitglieder betragen ~ 800 rm Brennholz, 200 fm Nutzholz und sehr viele Weiderechte mit den dazugehörigen Nebenrechten, wie Zaunholz, Holz für Almhütten und Zeugholz. Das Recht muss jährlich bei dem Weide- und Holzverlasstag bei den zuständigen Grundbesitzern angemeldet werden. Hier darf ich auf ein gutes Einverständnis zurückschauen. Falls es trotzdem zu Schwierigkeiten kommt, können wir uns auf die Mithilfe vom Einforstungsverband, österreichweiter Zusammenschluss der Eingeforsteten, verlassen. Um solche Rechtsabkommen oder Veränderungen durchführen zu können, müssen sie von der Agrarbehörde Steiermark, Dienstelle Stainach, vorbereitet werden.

Für die Vereinsführung
Obmann Harald Nachbagauer
T: 0664 4249070

Geometer Vermessung Hasitschka ZT GesmbH
8911 Admont Hall 357
vermessung@hasitschka.com www.hasitschka.com

Pfarre Admont

Die Winter-Altkleider Aktion ging Mitte Februar, nach dem Start in der Adventzeit 2022 und nach reger Beteiligung, zu Ende und dürfen wir uns bei allen die mitgemacht haben, herzlichst bedanken!

Nach den guten Erfahrungen in den vergangenen Wintermonaten, haben wir auch dieses Mal wiederum eine Menge von gebrauchter Winterkleidung zur freien Entnahme ausgestellt. Der Platz im Durchgang zur Apotheke hat sich wirklich als sehr ideal herausgestellt. Das Angebot wurde rege angenommen und musste das Sortiment alle paar Tage wiederum ergänzt werden.

Auch die Einladung, selbst nicht mehr benötigte Winterkleidung herzubringen, wurde ebenso stark angenommen. Erfreulicherweise wurden dabei überwiegend noch schöne und ordentliche Kleidungsstücke dazugelegt. Ein herzliches Dankeschön dafür!

Dadurch hat sich eine rege Tauschbörse entwickelt, bei der nicht mehr benötigte Kleidungsstücke aus unseren Beständen, wie auch privat mitgebrachte Sachen, wiederum ihre neuen Benützer gefunden haben. Seitens der Pfarre haben Frau Pauline Posch und Frau Rosi Jauk in ihrer „Boutique“ täglich nach dem Rechten geschaut und sich redlich bemüht, eine Ordnung zu erhalten.

Traditionsgemäß wurde die Winter-Altkleider Aktion nach Maria Lichtmess eingestellt. Abschließend nochmals ein großes „Dankeschön“ an ALLE, die zum Gelingen dieser mittlerweile schon gut eingeführten Altkleider-Tausch-Aktion beigetragen haben!

KALTENBÖCK
STEINMETZBETRIEB
8911 ADMONT-TEL.03613/2370
GRABMÄLER - URNENGRÄBER
INSCHRIFTEN - VERGOLDUNGEN
RENOVIERUNGEN U.V.M.
Fachgerechte Ausführung, prompte Fertigstellung – Am besten gleich zum ...!

volkshilfe. STEIERMARK

Bezirksverein Admont-Gesäuse

Die Volkshilfe Bezirksvereine sind Anlaufstellen für unterschiedliche Unterstützungsleistungen.

Wir versuchen, Delogierungen und Stromabschaltungen zu verhindern. Denn Armut in Österreich betrifft nicht etwa einige wenige: Rund 1,2 Millionen Menschen sind armutsgefährdet. Besonders häufig haben Alleinerziehende, Familien mit mehreren Kindern oder Menschen, die mit ihrer Mindestpension auskommen müssen, kaum genug, um über die Runden zu kommen.

Niemanden alleine lassen

Wo es notwendig ist, helfen wir mit finanzieller Soforthilfe. Kontakt: Astrid Remschak, Tel.: 0664 5660562.

Aktion „Dabei Sein ist Alles" - Jedem Kind alle Chancen-Eine Aktion gegen Kinderarmut

Viele Eltern haben gravierende Probleme, die steigenden Schulkosten ihrer Kinder zu stemmen. Dabei ist der Schulbesuch in Österreich eigentlich gratis. Neben Kosten für den Schulanfang schlagen sich Werkbeiträge, Kopierkosten oder auch der nötige EDV-Bedarf nieder. Projektwochen stellen eine große Herausforderung für manche Eltern dar. Vielen Schülern und Schülerinnen bleiben oft eine gemeinsame Klassenfahrt oder ein Schikurs verwehrt. Genau hier versucht die Volkshilfe zu unterstützen! Armutsgefährdete oder -betroffene Familien mit schulpflichtigen Kindern haben die Möglichkeit, beim Volkshilfe Bezirksverein Admont-Gesäuse um finanzielle Unterstützung für Schulveranstaltungen, wie Schikurse, Wienwochen, Sprachreisen, anzusuchen.

Kraft tanken - Urlaub für bedürftige Alleinerziehende ...

... kann es auch in diesem Jahr wieder für alleinerziehende Frauen oder Männer in Admont heißen. In Zeiten wie diesen ist es kräftezehrend die Alltagsprobleme alleine zu meistern, nicht selten auch noch begleitet von finanziellem Mangel! Die Volkshilfe Bezirksverein Admont-Gesäuse ermöglicht eine einwöchige Verschnaufpause für armutsbetroffene Alleinerziehende und ihre Kindern. Nähere Informationen gibt es bei der Obfrau der Volkshilfe, Astrid Remschak, und auch unter der Adresse:

https://stmk.volkshilfe.at/soziale-bewegung/projekte/kraft-tanken/

Flohmarkt

Der Flohmarkt der Volkshilfe ist ja jetzt schon einige Monate in der Hauptstraße 27 zu finden. Liebevoll betreut von ehrenamtlichen Helferinnen gibt es in den Verkaufsräumen gepflegte Secondhand-Bekleidung für Erwachsene und auch für Kinder, Geschirr, Bilder uvm. Wir laden alle Admonterinnen und Admonter herzlich ein, dort einmal vorbeizuschauen und eventuell ein Schnäppchen zu ergattern, Sachspenden vorbeizubringen oder auch ein bisschen zu plaudern. Außerdem bieten wir dort zweimal wöchentlich montags und donnerstags von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr eine Lebensmitteltafel an. Lebensmittel können zu diesen Zeiten kostenlos abgeholt werden.

Seniorentreff

Jeden ersten Dienstag im Monat findet im Vereinslokal der Volkshilfe im Volkshaus Admont ein gemütliches Beisammensein mit kleinem Imbiss, Kaffee und Kuchen statt.

Auch haben wir vor, ab Mai wieder jeden dritten Dienstag im Monat einen Ausflug in die nähere Umgebung zu organisieren. Diese konnten coronabedingt in den vergangenen Jahren nicht stattfinden. Auch nicht Mitglieder sind herzlich willkommen.

ASVÖ Skiklub RB Admont/Hall

Rückblick Sektion Nordisch

Kindertraining, Kurs und Gesäuse Trophy standen in der Saison 22/23 im Mittelpunkt. Das Kindertraining, das jeden Donnerstag von 15.00 - 16.30 Uhr stattgefunden hat, wurde durchschnittlich von 25 Kindern besucht. Bestens versorgt vom Hüttenteam und den Trainern, freuten sich die Kinder nach der Einheit schon wieder auf das nächste Training. Ob Fasching oder Abschlussrennen mit Biathlon-Schießen (hier wurden auch die Eltern miteinbezogen), die Kinder hatten immer ihren Spaß. Erstmals seit langem war der Skiklub wieder bei diversen Rennen mit den Kindern vertreten. Ein besonderer Dank gilt Stefan Siedler, der mit seinem Team auch in Zukunft mit den Kindern einiges geplant hat.

Leider konnten wir aufgrund der Schneesituation nur einen Kurs Anfang Februar durchführen. Die Kursteilnehmer waren am ersten Tag wetterbeständig und bald darauf zeigte sich die Bergkulisse von der Sonnenseite. Beide Tage waren super besucht, vor allem von den Kindern, mit 28 Teilnehmern.

Die 5. Auflage der Gesäuse Trophy war ein absoluter Erfolg. Der Hubschrauber drehte seine Runden und 141 Teilnehmer konnten bei der Siegerehrung gespannt warten, wer als Sieger der Trophy bekanntgegeben wird. An die 100 Sachpreise wurden verlost und bei den Kindern hat jeder einen Sachpreis gewonnen.

Sehr erfreulich sind die Ergebnisse unseres C-Kader Biathleten **Marcus Stangl**: Junior Cup Haanja Sprint 20, Junior Cup Haanja Sprint 22, Austria Cup Obertilliach Sprint 2. Herzliche Gratulation!

An dieser Stelle bedankt sich die Sektion Nordisch bei allen Trainern, Sponsoren, Helfern und vor allem dem Hüttenteam!

Sektion Nordisch

Rückblick Sektion Alpin

Wir starteten heuer – aufgrund von Schneemangel – erst Ende Jänner in die Skisaison. Bei unserem wöchentlichen Freitagstraining auf der Kaiserau waren rund 45 schnee- und skibegeisterte Kinder dabei. Am Faschingsfreitag zeigten sich die Kids mit lustigen Kostümen auf der Skipiste und zur Stärkung gab es Tee und leckere Faschingskrapfen. Die Kinderskitage folgten dann mit rund 50 Kindern in den Semesterferien auf der Kaiserau, wo auch den Kleinsten das Skifahren gelehrt wurde.

Am 26. 2. stand unser alljährlicher Vereinslauf am Programm – Betty Seebacher und Christian Taferner haben sich zur Vereinsmeisterin/ zum Vereinsmeister gekürt – Herzliche Gratulation! Zum Abschluss der Skisaison wurden alle Kinder vom Skitraining und Skikurs zum Pizzaessen beim Gasthof Wölger eingeladen.

Ganz herzlich gratulieren wir zu den folgenden Erfolgen: **Eva Wimmer** hat die Klassenwertung beim Bezirkscup gewonnen: 4 mal 1. Platz, 1 mal 2. Platz und 1 mal 4. Platz. Beim Steirischen Kindercup erreichte Eva in der Klassenwertung den 10. Platz. **David Wimmer** erreichte beim Bezirkscup in der Klassenwertung den 5. Platz und beim steirischen Kindercup den 23. Platz. Kris Seebacher musste leider die Saison verletzungsbedingt vorzeitig beenden – Wir wünschen ihm alles Gute und eine schnelle Genesung!

Herzlichen Dank an alle Sponsoren für die Unterstützung unseres Vereins! Wir bedanken uns auch bei allen Trainern und Helferleins, die uns in der heurigen Skisaison bei unseren Aktivitäten unterstützt haben!

Sektion Alpin - Saisonabschluss beim GH Wölger

Weitere Informationen: www.skadmonthall.at sowie auf der Facebookseite

Pferdefreunde Gesäuse

Die drei Pferdefreunde Teams mit Obmann Josef Lautner

Am 5. 2. 2023 fand der Gemeindeschitag der Marktgemeinde Admont auf der Kaiserau statt.

Der Wettergott ließ die Sonne für uns scheinen, stellte uns aber mit beißendem Seitenwind auf die Probe. Die Pferdefreunde Gesäuse gingen heuer mit einem Erwachsenen Team und zwei Kids Teams an den Start. Gefahren wurde in zwei Durchgängen auf Gleichmäßigkeit. Mit dem olympischen Gedanken „Dabeisein ist alles“ stürzten wir uns auf die Rennstrecke und gaben unser Bestes. Das Team Pferdefreunde Gesäuse, bestehend aus Andreas Wolf, Silke Wolf, Katrin Winkler und Markus Moosbrugger konnte sich in der Gruppenwertung auf den 12. Platz kämpfen. Gefolgt vom Pferdefreunde Kids Team „Ayline“ mit Maierhofer Marie-Luise, Stecher Lara, Lep Emma und Hüfinger Lisa auf dem 17. Platz und dem Pferdefreunde Kids Team „Arpaccio“ mit Schober Theresa, Laubichler Livia, Kofler Linda und Kofler Felix auf dem 22. Platz.

Jeder Teilnehmer konnte sich über coole regionale Preise freuen und am Ende des Tages konnte Emma Lep sogar den Hauptpreis der Verlosung, ein Paar Atomic Ski, mit nach Hause nehmen. Eine sportlich lustige und kameradschaftliche Veranstaltung für Groß und Klein.

Wir bedanken uns für die Organisation und Durchführung dieses Schitages.

Terminaviso:

Nach dem Erfolg des „Flohmarktes“ im Herbst 2022 wird es am 1. 4. 2023 einen weiteren Flohmarkt für Kinder-/Jugend-/Sport- und Freizeitartikel im Volkshaus Admont geben. Wir freuen uns auf euer Kommen.

GASTHAUS ZUR ENNSBRÜCKE
Familie
PIRAFELNER
ESSEN. TRINKEN
VIEL ATMOSPHÄRE
A-8911 ADMONT • HALL 300 • TEL.: 03613/2291 • FAX DW 4
gasthaus@pirafelner.at • www.pirafelner.at

ZUSAMMENHALTEN
UND REGIONAL KAUFEN.
WIR DRUCKEN IHRE WERBUNG.
100 % MADE DAHOAM.
jost
www.jostdruck.com
Döllacher Straße 17 | A-8940 Liezen | Telefon +43 (0) 36 12 / 22 0 86 | e-mail: office@jostdruck.com

Elternberatungszentrum EBZ Liezen

Das Elternberatungszentrum Liezen bietet jeden 2. Mittwoch im Monat von 8.30 - 9.30 Uhr Regionale Elternberatung in Admont im ehem. Gemeindeamt in Hall (Hall 441, 8911 Admont) an.

Geboten werden eine kostenfreie Entwicklungskontrolle (wiegen & messen), med. Beratung, Begleitung & Unterstützung für Schwangere sowie Eltern und Erziehende mit Kindern bis zum 3. Lebensjahr.

- Ärztliche Untersuchung
- Beratung & Infos von Sozialarbeiterin Mirjam Schupfer, BA & Soz. Päd. Daniela Mango
- Beratung & Infos von Hebamme, IBCLC Still- und Ernährungsberaterin Dagmar Plank

Nähere Infos unter
Tel. 03612/2801-367
am MO, DI & MI ab 8:00 Uhr
oder auf www.bh-liezen.steiermark.at
(Rubrik Elternberatung)

Xund und fit mit XeisVital

Der Frühling ist da, aber von Bikinifigur und Sixpack noch keine Spur? Die Frühjahrsmüdigkeit hat dich fest im Griff und lässt dich nicht los? Du ringst mit deinem inneren Schweinehund und er ist wieder mal kurz davor zu gewinnen? Die Neujahrsvorsätze sind aus den Gedanken auch schon längst verschwunden?

Dann wird es Zeit, wieder fit für den Sommer zu werden. Es gibt viele Wege, die zu diesem Ziel führen und auch viele Wege, die in die Frustration führen. Der beste Weg aber ist in diesem Fall auch der einfachste und kürzeste. Nämlich der ins XeisVital, und zwar zu einem kostenlosen Probetraining. Dort erwarten dich eine freundliche, familiäre Atmosphäre und ein wohlfühlendes Ambiente. Unter fachkundiger Beratung kannst du eine Vielzahl an Trainingsmöglichkeiten ausprobieren. Gemeinsam definieren wir dein persönliches Ziel, erstellen dafür einen Plan und arbeiten dann entschlossen und konsequent darauf hin. Ganz egal, wie dieses Ziel aussehen wird, sicher ist, du wirst dich auf alle Fälle besser, fitter und gesünder fühlen. Die Frühlingsmüdigkeit wird verflogen sein und der Kampf mit deinem inneren Schweinehund wird dir nur mehr ein zufriedenes Lächeln abverlangen. Also mach dich auf den richtigen Weg und komm' ins XeisVital.

Mit nur drei Abenden pro Woche

Die Abend-HAK in Liezen

Beruflich in einer Sackgasse? – Sie möchten sich beruflich verbessern und eine solide Basis für die Zukunft schaffen? Dann ist die Abend-HAK Liezen der richtige Partner an Ihrer Seite!

- Top Chancen im Berufsleben

Betriebswirtschaftliches und EDV-bezogenes Spezialwissen sowie Persönlichkeitstraining und Sprachkompetenz erhöhen in jedem Fall die Berufschancen. Die fachliche Höherqualifizierung durch die Matura bedeutet oft einen beruflichen Aufstieg oder eine Neuorientierung in der Arbeitswelt.

- Kurze Schulzeit

Diese moderne Schulform ermöglicht die HAK-Matura in acht Semestern (vier Jahren). Der Unterricht findet dreimal wöchentlich (montags, dienstags und donnerstags) von 18.00 Uhr bis 22.00 Uhr statt. Die Ferienzeiten entsprechen jenen aller anderen Schulen. Dadurch besteht die Möglichkeit, neben dem Beruf in vier Jahren die HAK-Matura oder in zwei Jahren den Handelsschulabschluss nachzuholen.

- Keine Kosten

- Was habe ich mit dem HAK-Abschluss in der Tasche?

Die AbsolventInnen der Handelsakademie sind grundsätzlich für höhere Tätigkeiten in allen Bereichen der Wirtschaft und Verwaltung qualifiziert, was bei der Suche eines neuen Berufes ebenso vorteilhaft ist wie für die innerbetriebliche Karriere.

In der Abend- HAK können Sie einen von drei Schwerpunkten der Tages-HAK absolvieren.

AbsolventInnen der HAK, deren Wissenshunger noch immer nicht gestillt ist, können jedes Studium an Hochschulen, Universitäten, Fachhochschulen aufnehmen. Für Meisterprüfungen im Rahmen eines Handwerks benötigen Sie die Unternehmerprüfung. Mit der HAK-Matura sowie der Handelsschulabschlussprüfung haben sie diese ebenso in der Tasche.

Da wir nur jedes zweite Jahr einen neuen Jahrgang eröffnen und es heuer im September wieder so weit ist, sollten Sie sich bei Interesse rasch anmelden.

Weitere Informationen finden Sie online www.hak-liezen.at unter dem Link „Abend-HAK“.

Für weitere Informationen steht Ihnen gerne das Sekretariat der BHAK/BHAS Liezen bereit, erreichbar unter der Telefonnummer: 05/0248-071, von 8:00 bis 12:00 Uhr, oder unter der E-Mail Adresse rada@hak-liezen.at

Top Ausbildung – sichere Zukunft
Handelsakademie für Berufstätige –
Der edukative Partner an Ihrer Seite

ADMONT BEKOMMT EIN UPGRADE

© RML Infrastruktur, Christoph Huber

Glasfaser-Internet für Region Bezirk Liezen und für unser Admont.

Im Rahmen einer Informationsveranstaltung konnten sich bereits zahlreiche Bürgerinnen und Bürger der Marktgemeinde Admont ein Bild über das Projekt der RML Infrastruktur GmbH machen. Ziel ist es, bis 2025 90 % der Admonter Haushalte über ein offenes regionales Glasfasernetz mit Glasfaserinternetanschlüssen bis in die Gebäude und Wohnungen zu versorgen. Damit wird Admont nicht nur als Wirtschaftsstandort gestärkt, sondern jeder einzelne Private hat die Möglichkeit, den modernsten Telekommunikationsstandard mit schneller, stabiler Internetgeschwindigkeit und uneingeschränkter Bandbreite zu erreichen. In den nächsten Wochen erfolgen die Planungen, in welcher zeitlichen Abfolge die Erschließung der einzelnen Ortsteile erfolgen soll. Der "Spatenstich" für die eigentlichen Grabungsarbeiten ist für August 2023 vorgesehen.
Das Projekt steht unter dem Motto "Für die Region, bleibt in der Region" was bedeutet, dass die von der RML Infrastruktur GmbH errichtete Infrastruktur nach 50 Jahren in das öffentliche Eigentum übergeht. Während der Umsetzungsphase ist man stets darauf bedacht, Synergien durch Mitverlegungen im Rahmen anderer Grabungsarbeiten zu nutzen.

Wie kommen Sie zu Ihrem Glasfaseranschluss?

Sie können auf **www.DeineGlasfaser.at** überprüfen, ob sich Ihre Adresse im Ausbaugebiet befindet. Nutzen Sie die Möglichkeit, sich bei unseren Internetservice-Anbietern persönlich, online oder bei ihren Vertriebspartnern zu informieren. So erhalten Sie den bestmöglichen Überblick über die Vorteile und Möglichkeiten von Glasfaser-Internet und wissen über die nächsten Schritte Bescheid. Melden Sie sich bis 31. 12. 2023 für einen kostenlosen Glasfaser-Internetanschluss an. Wählen Sie dazu ein passendes Internet-Produkt aus den Angeboten unserer Internetservice-Anbieter aus.

Einen Überblick über die häufigsten Fragen und Antworten finden Sie zusammengefasst auf www.DeineGlasfaser.at/faq

Gehmütliche Obersteiermark

Die Entdeckung der Langsamkeit

Erkunden Sie auf 40 Genusswanderungen die landschaftlich reizvolle Obersteiermark von Mariazell bis zum Semmering, von Mürzzuschlag bis Murau, von Admont bis Schladming und Altaussee. Das steirische Autorenduo Johann Dormann und Alois Pötz führt Sie unter anderem auf Peter Roseggers Alpl oder in den Pilgerpark von Mitterdorf. Wandeln Sie auf den Spuren eines liebestollen Minnesängers oder besuchen Sie die einzige Erdfunkstelle Österreichs.

- **Präzise Routenbeschreibungen**
- **Kartenausschnitte zur Orientierung**
- **Nützliche Hinweise zur Erreichbarkeit mit Öffis und Auto (GPS-Daten)**
- **Einkehrtipps**
- **Gutscheine im Wert von € 70,-**

Anton Pustet Verlag Salzburg,
https://pustet.at,
ISBN 978-37025-0967-5

Trotz Preiserhöhung seitens der Taxiunternehmen aufgrund der gestiegenen Treibstoffpreise konnte nach Absprache mit dem NP-Gesäuse, dem TVB-Gesäuse und den Gemeinden Ardning, St. Gallen und Landl wieder ein Konsens hinsichtlich der Finanzierung getroffen werden. Somit lässt sich auch im Jahr 2023 die Lücke zu schwer erreichbaren Wanderausgangs- und Endpunkten im Gesäuse mit dem Gesäuse Sammeltaxi schließen.

Erreichbar ist das Taxi unter:
+43 3613 21 000-99
Bitte zwei Stunden vor der gewünschten Abfahrtszeit anrufen!

Betriebszeiten

* **Juli, August, September:**
  an allen Wochentagen 8.00-20.00 Uhr
* **Mai, Juni, Oktober:**
  Freitag, Samstag, Sonn- und Feiertage 08.00-20.00 Uhr

Preise

* Mindestpreis pro Fahrt € 19,00 (wenn nur ein Fahrgast, muss dieser 2 Karten lösen);
* Pro Person € 9,50 (ab 2 Personen) bis 25 km;
* Jeder zusätzliche Kilometer € 1,00 pro Fahrzeug;
* Kinder unter 12 Jahren in Begleitung der Eltern kostenlos;
* Radtransport auf Anfrage;
* Die Beförderung von Hunden ist nur mit eigener Hundebox möglich.

Touren mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Touren mit Öffis im Nationalpark Gesäuse sind unter https://bit.ly/3NKdnRb zu finden. Viele Wanderausgangspunkte im Gesäuse sind übrigens im Regelverkehr der Öffentlichen Verkehrsmittel gut erreichbar (z.B. Kummerbrücke, Hieflau, Bachbrücke, Haindlkar und Admont).

Anbindung mit öffentlichen Verkehrsmitteln

* Die Anbindung mit den öffentlichen Verkehrsmitteln (Zug oder Bus) ist von Wien oder Linz bis nach Admont, Johnsbach, Gstatterboden und Hieflau und retour gegeben und man kann gut erholt bei den jeweiligen Wanderausgangspunkten starten.

Bedienungsgebiet

* Admont
* Ardning
* Landl
* St. Gallen

STATISTIK AUSTRIA
Die Informationsmanager

SILC
Einkommen &
Lebensbedingungen

Was ist SILC?

In diesem Jahr nehmen 37 europäische Länder an der internationalen SILC-Studie teil. Auch Österreich ist wieder mit dabei, und es geht schon im Februar los. SILC ist die Abkürzung für „Community Statistics on Income and Living Conditions“. Auf Deutsch bedeutet das „Gemeinschaftsstatistiken zu Einkommen und Lebensbedingungen“.
Erfasst wird, wie Menschen in Österreich leben und arbeiten und wie sich ihre Lebenssituation verändert. Themen sind Wohnen und Familie, Beruf und Ausbildung, aber auch Gesundheit. In den Haushalten, die an SILC teilnehmen, werden alle Haushaltsmitglieder ab 16 Jahren befragt. Nur wenn möglichst viele Haushalte mitmachen kann es gelingen, die Lebenssituation in Österreich wirklichkeitsnah zu zeigen. Nach der vollständigen Teilnahme erhält jeder Haushalt ein finanzielles Dankeschön.

Warum ist SILC für Österreich so wichtig?

Wenn wir in den Nachrichten hören oder in der Zeitung lesen, wie hoch das durchschnittliche Einkommen der Österreicher:innen ist, wie viele Menschen arbeitslos sind oder welche Ausbildung sie haben, so sind das oft Zahlen von Statistik Austria. Die Medien nutzen diese Statistiken und informieren so über die Situation der Menschen in Österreich. Auch Entscheidungsträger:innen und Interessensverbände greifen auf diese Daten zurück.

Wer kann teilnehmen?

Statistik Austria wählt die SILC-Haushalte zufällig aus dem zentralen Melderegister (ZMR) aus. Jedes Jahr lädt Statistik Austria rund 9 000 Haushalte ein, bei dieser wichtigen Studie mitzumachen. Diese Haushalte bekommen per Post einen Einladungsbrief zugeschickt. Ein Teil der Haushalte wird dann persönlich befragt, ein Teil kann telefonisch und ein Teil kann online teilnehmen.

Wo gibt es weitere Informationen?

www.statistik.at/silcinfo
silc@statistik.gv.at
+43 1 711 28-8338
(Mo - Freitag, 9.00 - 15.00 Uhr)

Apothekenbereitschaftsdienst

3. 4. - 9. 4.
Stadtapotheke Rottenmann
Löwenapotheke Liezen

10. 4. - 16. 4.
Stadtapotheke Trieben
Stadtapotheke Liezen

17. 4. - 23. 4.
Stiftsapotheke Admont

24. 4. - 30. 4.
Stadtapotheke Rottenmann
Stadtapotheke Liezen

1. 5. - 7. 5.
Stadtapotheke Trieben
Löwenapotheke Liezen

8. 5. - 14. 5.
Stiftsapotheke Admont

15. 5. - 21. 5.
Stadtapotheke Rottenmann
Löwenapotheke Liezen

22. 5. - 28. 5.
Stadtapotheke Trieben
Stadtapotheke Liezen

29. 5. - 4. 6.
Stiftsapotheke Admont

5. 6. - 11. 6.
Stadtapotheke Rottenmann
Stadtapotheke Liezen

12. 6. - 18. 6.
Stadtapotheke Trieben
Löwenapotheke Liezen

19. 6. - 25. 6.
Stiftsapotheke Admont

26. 6. - 2. 7.
Stadtapotheke Rottenmann
Löwenapotheke Liezen

Dienstwechsel: Montag 8.00 Uhr

Geburten

Admont

Bianca & Christian Mader
Sohn Paul

Samantha & Marcel Landl
Tochter Melina Eileen

Bettina & Christian Hubmann
Sohn Alexander

Silvia Toblier & Martin Schmidt
Sohn Georg

Michaela Pfusterer & Christian Treffler
Sohn Liam Christian

Selina Lambrecht & Sebastian Maxonus
Tochter Johanna

Sara Stückler & Dominik Lemmerer
Tochter Anna

Lisa Bauer & Lukas Unterberger
Söhne Luis und Theo

Hall

Barbara Bock & Benjamin Mader-Bock
Tochter Zora

Birgit Schager & Gert Bachner
Tochter Valentina Louisa

Melanie & Jörg Fölser
Sohn Luca

Sterbefälle

Christian Löschenkohl (75) | Weng
Ing. Johann Günther (87) | Hall
Hermine Peer (85) | Admont
Sebastian Maindl (74) | Admont
Erich Stangl (82) | Admont
Karoline Schaupensteiner (94) | Hall
Herta Strohmayer (94) | Hall
Johanna Moser (80) | Hall
Hermine Heissl (90) | Hall
Johann Kettner (86) | Johnsbach
Maria Nachbagauer (86) | Johnsbach
Hermine Kohlbacher (84) | Admont
Ingeborg Steinhauser (80) | Weng
Theresia Heller (97) | Admont
Rosina Walcher (89) | Admont
Erich Kroemer (77) | Admont
Christine Hintsteiner (78) | Hall
Josef Maly (68) | Admont
Josefa Hofegger (77) | Weng
Christa Anner (76) | Admont
Hermann Berger (77) | Admont
Hedwig Katholnig (92) | Hall
Peter Habersatter (70) | Admont

Christa Anner

verstorben am 25. 2. 2023

Die Mitteilung über das plötzliche Ableben von Christa Anner nach einer kurzen schweren Krankheit hat uns tief erschüttert.

Christa war vom 13. 1. 1969 mit kurzen Karenzunterbrechungen bis zum 31. 12. 2006 im Rathaus Admont beschäftigt. Während ihrer langen Dienstzeit war sie vor allem für die Tätigkeiten in der Bauverwaltung zuständig. Sie war aber auch für die Erstellung der Gemeindezeitung sowie Standesamts- und Staatsbürgerschaftsangelegenheiten verantwortlich. Durch ihre Tätigkeiten hatte sie in der Gemeinde viel Kontakt mit unseren Mitbürgerinnen und Mitbürgern und war durch ihre freundliche Art bei der Bevölkerung auch sehr beliebt.

Wir werden unserer Christa ein ehrendes Andenken bewahren.

Hochzeiten

Erwin Hirsch &
Claudia Schmitutz
Schwarzach im Pongau

Sebastian Kren &
Laura Palmetshofer
Admont

Geburtstagsjubiläen

100 Jahre
Dorothea Petritsch | Admont

90 Jahre
Martha Schmied | Admont
Theresia Kraxner | Hall
Petronella Weißensteiner | Hall
Annemarie Cermak | Admont

85 Jahre
Margareth Burghart | Hall
Dorothea Hoheneder | Admont
Hermann Maunz | Weng
Waltraud Nidetzky | Admont
Gustav Wolf | Hall
Gertraud Habersatter | Admont

80 Jahre
Marianne Pircher | Johnsbach
Reinhard Weißensteiner | Admont
Monika Fösleitner | Admont

75 Jahre
Gerlinde Liess | Admont
Regina Puntigam | Hall
Ing. Dr. phil. Dietrich Aumann | Admont
Ilse Trummer | Hall
Wolfgang Fuchs | Hall
Margot Kaltenböck | Admont
Friedrich Etschmaier | Admont
Walpurga Lemmerer | Hall
Renate Zorko | Admont
Walter Kofler | Admont
Annemarie Haag | Hall

Ehejubiläen

Diamantene Hochzeit
Christine & Gernot Windhager
Admont

Elisabeth & Engelbert Wolf
Hall

Goldene Hochzeit
Renate & Gerhard Martin
Hall

Wir gratulieren

Frau **Ilona Lubensky BEd** zum erfolgreich abgeschlossenen Bachelorstudium "Elementarpädagogik" an der Pädagogischen Hochschule Steiermark.

Frau **Julia Stelzl-Tschitschko** zur abgeschlossenen Ausbildung zur Diplom-Sozialbetreuerin (Schwerpunkt Behindertenarbeit) am Bildungszentrum Nord der Caritas.

Standesamtsstatistik 2022

Im Vorjahr konnten heiratswillige Paare, auch aufgrund der Lockerungen, ihre Wünsche und Vorstellungen verwirklichen und ihre Hochzeit in Admont feiern. An unseren 3 Trauungsorten wurden insgesamt **38 Eheschließungen** vollzogen. Davon 25 einheimische und 13 auswärtige Paare.

Auch über Zuchwachs durfen wir uns freuen, denn es wurden **27 Neugeborene** (14 Mädchen und 13 Buben) für unsere Gemeinde verzeichnet. Insgesamt **52 mit Hauptwohnsitz gemeldete Admonterinnen und Admonter** sind verstorben – 14 Männer und 38 Frauen.

Für standesamtliche Angelegenheiten stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen der Marktgemeinde Admont, Mag. Ute Berghofer, Danja Kaiser, Ursula Holzer und Nora Steiner, zur Verfügung.

creativ
GOLDSCHMIEDE GMBH
SCHMUCK - UHREN - EHRENPREISE
8940 LIEZEN, ARKADE
TEL. 03612 / 24 2 33 - FAX 03612 / 24 4 70

Geschäftseröffnung

GWH steht für Gas Wasser Heizung, Kompetenz und Ihre Zufriedenheit steht bei uns an 1. Stelle.

Seit 1. 3. sind wir von GWH Dormann an unserem neuen Standort in Admont, Hauptstraße 13 und durch unseren Techniker, Herrn Josef Lautner, vertreten und wurden bei der Eröffnung herzlich aufgenommen. Wir sehen einer positiven Zusammenarbeit mit unseren zukünftigen Kunden entgegen und freuen uns für SIE da zu sein.

Kontakt:
GWH Dormann, Zweigstelle Admont
Hauptstraße 13, 8911 Admont
Tel.: 0680 / 1748394

Öffnungszeiten:
Montag bis Donnerstag:
08.00-12.00 Uhr und 13.00-16.00 Uhr
Freitag:
08.00-12.00 Uhr

Geschäftsführer Gernot Dormann und Josef Lautner, Kundenberatung & Technik, mit dem Gemeindevorstand der Marktgemeinde Admont

SYNALP

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine/n technische/n Mitarbeiter/in mit Schwerpunkt

BAUTECHNIK // ÖRTLICHE BAUAUFSICHT

Vollzeit für unseren Bürostandort in Admont

DAS SIND IHRE AUFGABEN
Sie arbeiten im Team der örtlichen Bauaufsicht für die Fachbereiche Naturgefahren, Geotechnik, Bautechnik und Wasserbau für einen großen Infrastrukturbetreiber.
Zu Ihren Kernaufgaben zählen die Begleitung von Bauvorhaben, Vertretung des Bauherrn vor Ort, Nachtragsmanagement, Dokumentation, Kontrolle der Abrechnung, Überwachung der plan- und bescheidgemäßer Umsetzung.

DAS ERWARTEN WIR VON IHNEN
- HTL-Abschluss in der Fachrichtung Bautechnik (Tiefbau) und/oder
- abgeschlossenes Studium Bauingenieurswesen, Kulturtechnik/ Wasserwirtschaft o.ä.
- Erfahrung als Bauleiter oder ÖBA-Techniker/-Projektleiter bei der Abwicklung von Baustellen
- Grundkenntnisse in Abrechnung und Bauvertrag
- Ausgezeichnete MS-Office und CAD Kenntnisse
- Grundkenntnisse der Logik von Ausschreibungs- und Abrechnungsprogrammen (z.B. ABK)
- Eigenengagement, Freude an der Arbeit im Team aber auch an der Selbstständigkeit
- Lösungskompetenz und Entscheidungsfreude

DAS ERWARTET SIE BEI UNS
Sie arbeiten mit an abwechslungsreichen Projekten bei einer Bezahlung von € 3.400,– brutto für 40 Stunden gemäß Kollektivvertrag mit der Bereitschaft zur Überzahlung je nach Qualifikation sowie gesonderter Vergütung von Außendiensten sowie der Möglichkeit einer privaten Nutzung eines Dienstfahrzeuges.

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen mit Lebenslauf und Motivationsschreiben an:
office@synalp.com